

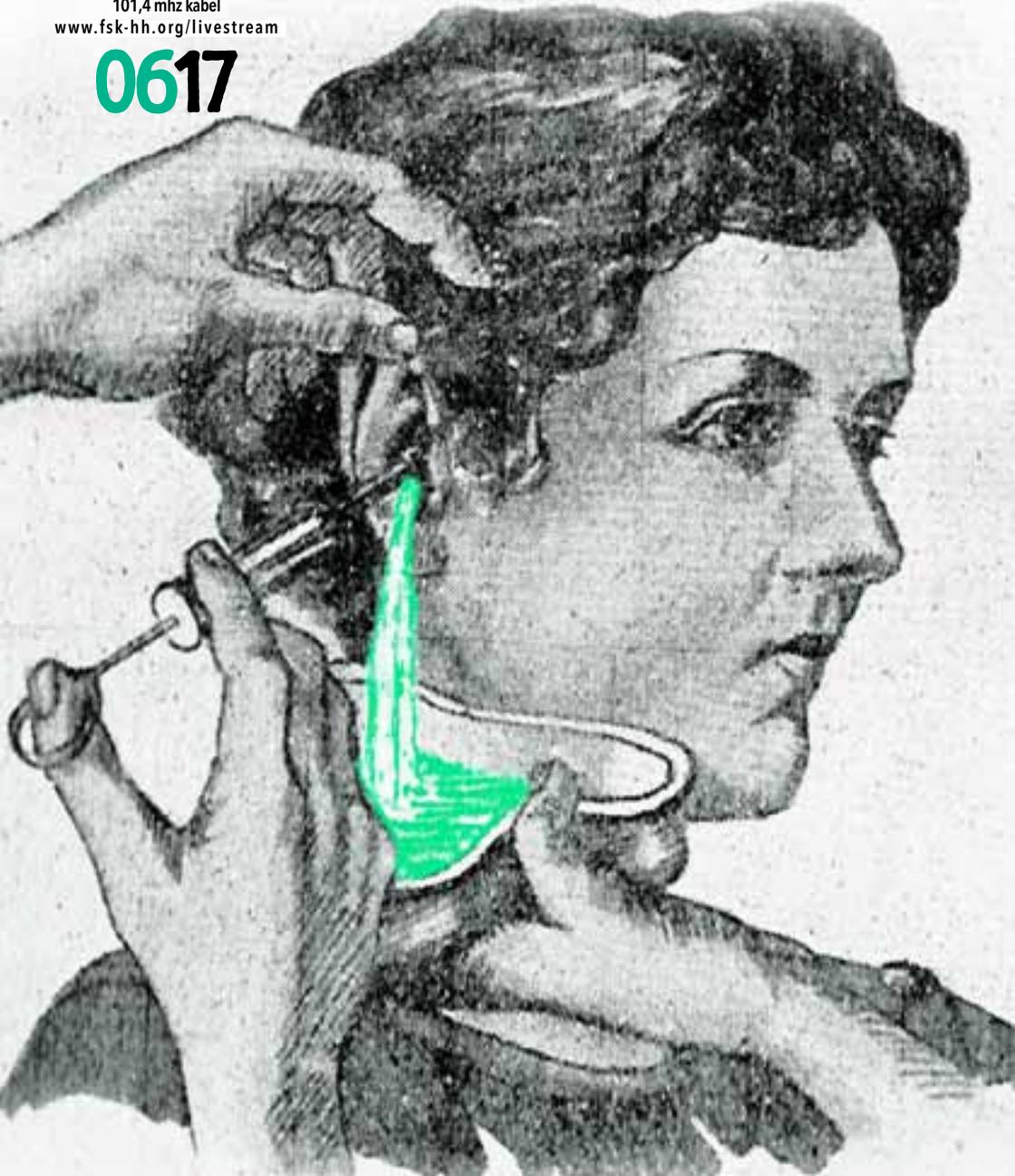


transmitter

freies Radio im Juni

Freies Sender Kombinat
93,0 mhz Antenne
101,4 mhz kabel
www.fsk-hh.org/livestream

0617



Unterstützt das Freie Sender Kombinat

FSK finanziert sich ausschließlich über Fördermitglieder. Die redaktionelle Arbeit im Freien Radio ist zwar unbezahlt, trotzdem kostet die Produktion von Sendungen Geld: Miete, Übertragungsleitungen, Technik, GEMA, Telefon, Büromaterial usw.

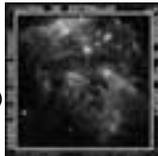
Eine Vielzahl von Unterstützer_innen kann die die Unabhängigkeit von FSK gewährleisten. Wer beschliesst, das Freie Sender Kombinat zu unterstützen (oder jemand anderen davon überzeugt) bekommt dafür eine der hier abgebildeten Prämien. Aber nur, so lange der Vorrat reicht!

1 CD CLASTAH: Dead Stars, Sozialistischer Plattenbau

istari Lasterfahrer & classless Kulla mit ihrem, jetzt dritten release. Aus dem fernen des Kosmos mitgebracht 15 schnodderige "Songs" zwischen Cumbiaacid, Psychedelictrap, Dubcore, Hip Punk und Electropetsche mit Texten auf Deutsch, Spanisch und Englisch.

„Ein musikalisch und politisch aufpoliertes Revival des altlinken Protestsongs findet hier (...) nicht statt.“ (Karwan Baschi)

„...disharmonische, hochgejagte Anklagen gegen schleichende Renationalisierung, Mackerturn, Revision und nationalchauvinistisches Normalitätsgetue...“ (Der digitale Fleaner)



2 Patric Seibel, Ich bleibe immer der vierjährige Junge von damals, Buch, Westend Verlag

Die außergewöhnliche Lebensgeschichte von Argyris Sfountouris, der das von deutschen Soldaten verübte Massaker von Distomo 1944 überlebte und seitdem für Gerechtigkeit und Ausgleich kämpft. Argyris Sfountouris ist knapp vier Jahre, als die Deutschen seine Eltern ermorden. Wie durch ein Wunder überlebt er das Massaker von Distomo im Juni 1944. Er wird getrennt von seinen Schwestern und kommt in ein Schweizer Kinderdorf: seine Rettung. Er wird Physiker, Lehrer, Entwicklungshelfer und Autor. Aber manchmal glaubt er, sein Herz müsse zerspringen vor Heimweh nach dem Meer und dem Licht Griechenlands. Argyris kämpft gegen die Militärdiktatur und um Gerechtigkeit für die Hinterbliebenen von Distomo; er erlebt, wie Deutschland sich aus der Verantwortung stiehlt – und bleibt trotzdem friedfertig.



3 Nasser Monsef, Wir sind nicht aus eurer Welt, SelbstVerlag

Im Rahmen dieser Erzählung setzt sich eine Gruppe von "Straßenkindern" mit diesen sozialen Krankheiten auseinander. Sie wollen die bestehenden Regeln und Normen, wie sie sind, nicht mehr hinnehmen. Sie denken, werken, kämpfen und handeln, um eine schöne und faire Welt zu konstruieren. Sie legen damit den ersten Grundstein für ein lebenswertes Leben. Ab diesem Moment werden diese freidenkenden Wesen seitens der Gesellschaft und ihres Systems noch mehr unterdrückt, angegriffen, verfolgt und vernichtet.



abschneiden und an FSK schicken / bei fragen anrufen unter 040 43 43 24

Ich werde Fördermitglied des FSK und spende monatlich..

- 5,- 10,- Zahlungsweise: monatlich
 20,- 50,- vierteljährlich
 ... euro halbjährlich

Ich erteile einen Abbuchungsauftrag.

Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Der erteilte Abbuchungsauftrag gilt bis er schriftlich oder telefonisch widerrufen wird.

IBAN _____

BIC _____

Ich möchte die Programmzeitschrift Transmitter zugeschildt bekommen und spende zusätzlich 12,- Euro jährlich für die Programmzeitschrift Transmitter.

Ich möchte zum Jahresende bitte eine Spendenquittung zugeschildt bekommen. Adresse bitte mitteilen.

Vor/Nachname _____

Straße/Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____

Email _____

Fördermitglieder bekommen zum Jahresende eine Spendenquittung zugeschildt. Bitte teilt uns Adress-/Kontoänderungen umgehend mit. Es entstehen sonst zusätzliche Kosten.

Ich will...

- die CompacDisc "Dead Stars" von Clastah
 das Buch "Ich bleibe immer der vierjährige Junge..."
 das Buch "Wir sind nicht aus eurer Welt"
 Nichts. danke.

Ort / Datum _____

Unterschrift _____

Editorial

Inhalt

FSK unterstützen
seite 2

Editorial
seite 3

Eine neue Treppe
seite 4

Preußens Glorie
seite 6

Blurred Edge
seite 8

Das kollektive Stastlabor
seite 12

Radioprogramm
seite 14

Impressum & Termine
im Radio
seite 31

Ein wirkliches Wir der Vielen

Todesgefahr bei zivilem Ungehorsam in Form von Sitzblockaden prognostiziert Hamburgs Innensenator zum G20-Austragungstermin. Damit importiert er Vorgehensweisen von Polizei- und Militärdiktaturen gegen das bestehende Recht und die Rechtsprechung zum zivilen Ungehorsam. Das ist ein Rücktrittsgrund: Dieser Innensenator hat mit diesen Sätzen den Geltungsbereich der Freiheitlich Demokratischen Grundordnung verlassen. Nur: Es merkt niemand. Entweder, weil es völlig alltäglich ist, daß das Recht dort gilt wo es die dunkle Seite der Macht sichert. Oder weil die Entwicklung so eindeutig zu Faschismus tendiert, daß die entscheidenden Wegmarken dorthin übersehen werden. Eine solche ist der geplante Einsatz der Bundeswehr (deren Reserveoffizier dieser Innensenator ist) zum G20 in Hamburg. Vorgeschmack waren Hubschrauber mit Scharfschützen über den Dächern der Wohnviertel um den Veranstaltungsort der OSZE Tagung im Dezember letzten Jahres. Zum Alltag der Bundeswehr haben wir in diesem Heft einen kleinen Text und an dieser Stelle soll mal auf das Liedgut der Truppe hingewiesen sein: Deren rave besteht aus z.B. dem Panzerlied der Wehrmacht, leicht umgetextet aber bei seiner Herkunftsmelodie belassen, hagalil.com schreibt: *„Tatsächlich jedoch wurde das Panzerlied aufgrund der Melodie eines SS-Liedes „Es steht an der Grenze die eiserne Schar zum Kampfe in die Freiheit gegen Judengefahr“ komponiert.“*

Der Übergang geschieht schleichend. Die Tradition, wie „es“ genannt wird übernimmt die Gegenwart. Rassismus und Antisemitismus wie Antiziganismus dominieren den Diskurs und führen so solchen Taten, wie Abschiebungen nach Afghanistan, Morde und Brandanschläge auf Unterkünfte von geflüchteten Menschen. Überfälle auf Familien mit Kindern sind immer wieder vermeldet. Wenn solche Alltagsrealität einen Namen hat, dann lautet dieser: *„Deutsche Leitkultur“*. Dieses ist keineswegs ein demagogischer Satz, wie es scheinen könnte, sondern in dem der Leser*in vorliegenden Text, einen Absatz darüber, ist mit dem Titel der Melodie des SS-Liedes das Programm der Vernichtung beschrieben und mit der Praxis der Fortführung der *„Tradition“* ist der Geist der Vernichtung in weiten gesellschaftlichen Schichten virulent bis zum Abruf.

In dieser Situation gilt es, sich zusammen zu tun, Gedanken auszutauschen und zu teilen. Organisation der Betroffenen, Selbstorganisation steht auf der Tagesordnung. Organisation des Denkens und des Schutzes. Dreieinhalb schwere und schwerste Jahre des Umzugs liegen hinter dem FSK. Manches ist uns gelungen, anderes auch nicht. Ihr seht in diesem Heft, wie es um die vielfach besagte, besungene und besprochene Treppe bestellt ist. Wenn wir also dieses Bauwerk mit großartiger Unterstützung schaffen konnten, dann möchten wir uns zu allererst bedanken bei allen, die geholfen haben. Auch wenn es Worte gewesen sind, kurze Worte oder längere Gespräche: Es war und ist keine Selbstverständlichkeit, einen nahtlosen Sendebetrieb herzustellen, grundlegende Fragen auszusprechen und dazu die Antworten zu erarbeiten. Der Realität einen Widerstand entgegen zu stellen; oft genug quer zu Vorstellungen und Mustern schlichten Weitermachens eingeübter und längst erschöpfter ritualisierter Modelle. Zu letzterem hat der transmitter der Umzugsjahre viele Texte und Beiträge enthalten. Gelegenheit zu dem Hinweis, daß die Redaktion eigenständig arbeitet, jederzeit in der Lage, den Inhalt zu verteidigen und zu verantworten. In den nächsten Wochen treten wir in eine Phase von Ereignissen, deren Ausmaß und deren Wirkung zum jetzigen Zeitpunkt einigermaßen unüberschaubar sind. Schauen wir auf das, was stärker macht. Vermeiden wir jeden Heroismus, stellen uns den Herausforderungen auf echte Weise.

Gegen jedes Posertum

Treppen-Glück. — Wie der Witz mancher Menschen nicht mit der Gelegenheit gleichen Schritt hält, so dass die Gelegenheit schon durch die Türe hindurch ist, während der Witz noch auf der Treppe steht: so gibt es bei anderen eine Art von Treppen-Glück, welches zu langsam läuft, um der schnellfüssigen Zeit immer zur Seite zu sein: das Beste, was sie von einem Erlebnis, einer ganzen Lebensstrecke zu geniessen bekommen, fällt ihnen erst lange Zeit hinterher zu, oft nur als ein schwacher, gewürzter Duft, welcher Sehnsucht erweckt und Trauer — als ob es möglich gewesen wäre — irgendwann — in diesem Element sich recht satt zu trinken: nun aber ist es zu spät.



l'esprit de l'escalier

l'homme sensible, comme moi, tout entier à ce qu'on lui objecte, perd la tête et ne se retrouve qu'au bas de l'escalier.



Preußens Glorie Weimars Schwarzhundertschaften Scharpings Kosovo Fischers Traditionsfolgepflege

Als im April ein Bundeswehrsoldat verhaftet wurde, der sich Waffen besorgt hatte und wohl einen Anschlag plante, der muslimischen Asylbewerbern in die Schuhe geschoben werden sollte, hätte der ideale Gesamtlinke erwartet, dass mit dem Problem in „üblicher Art“ umgegangen würde. Ein Einzelfall, brutalstmöglich aufgeklärt, die Truppe steht fest zur Demokratie... das wären Verlautbarungen gewesen, die aus dem Verteidigungsministerium erwartet wurden. Doch es kam anders und setzte eine veritable öffentliche Backpfeife für das deutsche Offizierskorps. Die Verteidigungsministerin ging an die Öffentlichkeit, und erklärte mit Bezug auf zuvor öffentlich gewordene Fälle von sexualisierter Gewalt und das Decken der rechten Gesinnung des verhafteten Soldaten durch dessen unmittelbare Vorgesetzte, dass die Bundeswehr als solche ein Führungsproblem habe. Kurz darauf wurde bekannt, dass sowohl bei dem verhafteten Soldaten, als auch in dessen Kaserne Wehrmachtsmemorabilien gefunden wurden. Nun muss man nicht die linke Presse der letzten Jahre studiert haben, um zu wissen, dass die „militärischen Leistungen“ der Wehrmacht in der Bundeswehr immer noch gehypt sind und dass es diverse Kasernen gibt, die nach hochdekorierten Teilnehmern am deutschen Vernichtungskrieg benannt sind. Doch noch bevor DFG-VK und Linkspartei entsprechende Pressemitteilungen verschicken konnten und darauf hinweisen, dass sie es ja schon immer gesagt hätten, ließ von der Leyen Kasernen nach Wehrmachtsdevotionalien durchsuchen. Trotz öffentlicher Ankündigung dieser Maßnahme fanden sich bundesweit 41 dieser Erinnerungstücke.

Anstatt nun endlich das Problem klein zu reden, wozu diese lächerlich geringe Anzahl Anlass geboten hätte, setzte von der Leyen nach und erklärte, dass man nun das Problem der Kasernennamen angehen werde. Die Wehrmacht könne nicht traditionsstiftend für die Bundeswehr sein. Als symbolisch erster Schritt der Reinigung der Bundeswehr von positiven Bezügen auf die Wehrmacht wurde ein Bild von Deutschlands beliebtesten Kriegsverbrecher, Altkanzler und Kettenraucher Helmut Schmidt, Teilnehmer an der Belagerung Leningrads durch die Deutschen, in der nach ihm benannten Bundeswehr-Universität in Hamburg abgehängt weil Schmidt darauf in Wehrmachtsuniform zu sehen war. Hatte sich die SPD schon vorher daran erinnert, dass sie die Partei des kleinen Mannes sei, und die Bundeswehrsoldaten gegen die verstörende Kritik von der Leyens in Schutz genommen, so ging ihr dieser Angriff auf einen ihrer Säulenheiligen nun entschieden zu weit. Ihr Ex-Verteidigungsminister Scharping (in dessen Amtszeit deutsche Soldaten erstmals wieder ein von der Wehrmacht überfallenes Land angegriffen haben) reaktivierte die alte Naziparole „Opa war kein Verbrecher“ und sprach von einer „Hexenjagd“, die sich gegen das Erinnern an die Wehrmachtssoldaten richte. Die CSU sprang den Sozis zur Seite und forderte „Achtung gegenüber unseren Vätern und Großvätern“. Und was kommt von Links? Nichts außer hilfs- und ahnungsloser Antimilitarismus. Die Linkspartei fordert sogar allen Ernstes die Kasernen nach Wehrmachtsdeserteuren zu benennen. Dabei gibt es keine Gründe, sich verwundert die Augen zu reiben.

Was hier gerade passiert, dass eine „konservative“ Verteidigungsministerin gegen das Wehrmachtserbe in der Bundeswehr vorgeht, folgt einer recht offensichtlichen Logik. Deutschland ist wieder gut gemacht. Die NS-Geschichte ist aufgearbeitet, selbst die personellen Kontinuitäten über den 8. Mai 1945 hinweg in diversen Ministerien wurden in den letzten Jahren erforscht und publiziert. Der „kritische“ Umgang mit der Geschichte des 3. Reiches ist für die heutige Bundesrepublik politisch und ideologisch profitabler als die nostalgische Traditionspflege der Erlebnisgeneration. Die Bundeswehr ist eine Armee im weltweiten Einsatz. Seit vor einem Vierteljahrhundert die ersten Soldaten zum Brunnenbohren nach Somalia und mit Militärlazaretten nach Kambodscha geschickt wurden ist man in der Welt ganz gut rumgekommen. In der Regel ist sie dabei im Einsatz in multinationalen Bündniskonstellationen, mit Bündnispartnern wie Frankreich, Großbritannien, den USA etc., die gleichzeitig auch Rivalen sind. Dadurch hat die Bundeswehr in den letzten 25 Jahren genug Material für eine eigene Traditionsstiftung als kämpfende Armee angesammelt, was ihr vor 1990 unmöglich war. Und es zeigt sich ein eklatanter Unterschied zur Wehrmacht: die Bundeswehr ist nicht der durchideologisierte Akteur eines rassistisch und antisemitisch motivierten Vernichtungskrieges, sondern ein Werkzeug, dass man als Exportweltmeister braucht, um in den Ruinen der globalen ökonomischen Verwüstung für ein Minimum an Ordnung zu sorgen bzw. evt. frustrierten Verlierern der internationalen kapitalistischen Konferenz signalisieren zu können, dass es keine gute Idee ist, sich gewaltsam an den Krümmen am Tisch der Gewinner zu vergreifen. In den anstehenden Auseinandersetzungen ist es wichtig, dass die Soldaten der Bundeswehr loyal zu diesem Staat stehen.

Konnte man in den 1970er Jahren noch durchaus glühender Fan von Rommel, Mölders und Co. und gleichzeitig loyaler Staatsbürger sein, so hat sich dies in den letzten dreißig Jahren geändert. Umso ernster jemand die Wertschätzung für die Wehrmacht heute meint, umso ablehnender steht er mit hoher Sicherheit diesem Staat gegenüber. Von der Leyen nutzt die Gunst der Stunde und zieht klare Linien. Auf das Personal der Gewaltapparate möchte man sich in Zeiten wie diesen schließlich verlassen können. Und letztlich: Was immer die Kameraden von NPD und Co. über „die besten Soldaten der Welt“ erzählen mögen, letztlich war die Wehrmacht eine Armee von Verlierern. Die deutsche Kritik an der Art und Weise wie der 9. Mai 1945 in die aktuelle russische Staatsdoktrin integriert ist speist sich zu nicht geringen Teilen aus der Wut darüber, dass diese Russen da immer noch ihren Sieg über die Deutschen feiern. Der neue deutsche Griff nach der Weltmacht wird von dem unbedingten Willen getragen, es diesmal nicht schon wieder zu verpatzen.

Sten

blurred edges Festival für aktuelle Musik

2. – 18- Juni 2018 Hamburg

Fragen von Thomas Beck,
Antworten von Heiner Metzger

Ist das blurred edges Festival selbstorganisiert und wer kann da mitmachen?

Das blurred edges Festival ist ein Produzenten Festival. Alle Musiker*innen und Veranstalter, die ein Veranstaltungsprojekt beim Verband für aktuelle Musik Hamburg (vamh) vorstellen, können Teil des Festivals werden. Neben den mit dem vamh assoziierten Musiker*innen kann sich jeder Veranstalter aus Hamburg bewerben, ein Großteil der eingereichten Projekte werden über den vamh finanziell unterstützt. 2017 wird das blurred edges Festival zum ersten Mal vom Musikstadtfonds Hamburg gefördert.

Was ist die Zielgruppe des Festivals und was möchtet ihr damit erreichen?

Das Festival ist für alle Besucher*innen konzipiert, es präsentiert aktuelle Musik in einer einzigartigen Auswahl durch die Musiker*innen und Veranstalter in 18 Tagen. Ob im Kirchenraum der Christianskirche in Altona oder auf einer Ponton-Insel im Wilhelmsburger Veringkanal, eher kleinen Konzerträumen, wie dem Linken Laden bis zu Künstlerhäusern, der MS Stubnitz, dem Gängviertel (FSK) einem Soundwalk von St. Pauli in die Altstadt und dem SoundCaching Projekt in der Innenstadt, die Veranstaltungen finden an 32 sehr unterschiedlichen Orten in Hamburg statt. Dabei sind viele Konzerte ohne Eintritt oder können per Spende besucht werden. Analoge sowie elektronische Sounds in Fieldrecording, Komposition oder Improvisation, Kinoprogrammen, Performances und Ausstellungen, über alle Genrengrenzen wird das Festival aktuelle Musik bekannter machen und die Diskussion darüber anregen.

Gibt es eine Beschränkung der Teilnahme hinsichtlich der Künstler_innen?

Die Teilnahme jeder Musiker*in der aktuellen Musik ist bei blurred edges möglich, sofern die Veranstalter*in oder Musiker*in in Hamburg leben.

Was sind die Schwerpunkte des Festival dieses Jahres oder habt ihr darauf keinen Einfluss?

Die vielen Musiker*innen aus anderen Ländern und Städten bei den blurred edges Konzerten und zwei ortsbezogene Soundprojekte sind 2017 besonders markant.

Gibt es positive und negative Erfahrung im Laufe der Jahre mit den Behörden und Medien?

Zwei FSK Sendungen, difficult music for difficult people (Montags ab 17:00 Uhr) und radio Gagarin (8.6.17, 20. - 22:00) sind mit Studiokonzerten Teil des

Festivals, in Mitschnitten und Features bei der Redaktion für bürgerliche Kunstmusik (erster Samstag im Monat, 20. -23:00) und bei klingding radio (dritter Freitag im Monat, 22 - 0:00) präsentiert FSK als Medienpartner von blurred edges das Festival in erfreulicher Breite.

Sehr im Unterschied zum NDR, dessen fast schon legendäre Ignoranz dem blurred edges Festival gegenüber ärgerlich verwundert. Deutschlandradio Kultur und das britische Musikmagazin The Wire brachten 2016 Features und Konzertberichte über blurred edges, der Verband für aktuelle Musik (vamh.de) bemüht sich um ein größeres Echo in den lokalen / nationalen und internationalen Medien. Das Magazin »The Wire« schrieb 2016: „The evening’s convivial tone and friendly ambience were also reminders that a diversity of taste and expansiveness of scope, and the spirit of openness and informality from which they spring, are the festival’s principal virtues.“

Die um eine Drittel erhöhte Förderung 2017 von der Kulturbehörde Hamburg behebt allmählich die chronische Unterfinanzierung des Festivals, wenn es in diese Richtung in den nächsten Jahren weitergeht, wären größere Formate und angemessene Produktionskostenbudgets in den nächsten Jahren möglich.

Was würdet ihr euch in den kommenden Jahren wünschen?

Eine erweiterte Öffentlichkeit und viele Diskussionen mit dem Publikum und den Musiker*innen beim blurred edges Festival für aktuelle Musik.

Freitag 2. Juni

ab 18:00h ganztägig

10 Orte im Hamburger Stadtgebiet
Eintritt: frei und jederzeit
SoundCaching | blurred waves /
Listen to your Satellites!

Opening 2. Juni 18:00 mit Manfred Scharfenstein und Jan Dietrich. Den Satelliten folgen, die Stadt erkunden, Musik finden: SoundCaching ist GeoCaching für Musik.
Hanseplatte, Neuer Kamp 32

20:00h - Ensemble Horizonte: Bekennnisse / Lamento und schwarze Engel, Kompositionen von George Crumb, O.Messiaen, J.-L. Darbellay, u.a.

Forum Neue Musik in der Christianskirche, Klopstockplatz 2

20:00h - Per Cussio und á la Clave / zwischen Weltmusik und Free Jazz
Ulrike Herzog, Joachim Kamps
Linker Laden, Kl. Schäferkamp 46

16:00h - SELVA - Aktuelle Klänge und Bilder aus Iberoamerika / Frapanter Urwald: Performance, Film und Musik
Catalina Rueda, Martin D.Vera, Matti Pakkanen, Carlos. A. Rico
Frappant e. V., Zeiseweg 9

Samstag 3. Juni

18:00h - Das Aquarium Prinzip / Fische, Wellen, Klangbilder
Flying Fish: Andy Giorbino, Kri-scha Weber
Galerie-W, Mühlendamm 78

18:00h - carnage / Tiefblau und schwindelerregend hoch
Carla Genchi, Björn Lücker, Hannes Wienert
Galerie Farbwerke M6, Marktstr. 6

20:00h - Frequenzgänge – Amplituden I / Improvisationen: körnig und abstrakt, Nora Krahl, Agnes Hvizdalek, Michael Thielke, Birgit Ulher, Gunnar Lettow
Centro Sociale, Sternstr. 2

20:00h - Captcha Songbook / Turing Test: Performances für Stimme, Elektronik und Choreografie
Leo Hofmann, Filomena Krause, Benjamin van Bebber, Andi Otto
Faktor Künstlerhaus, Max Brauer Allee 229 Eintritt: 7.-

22:30h - Songs Schreddern & Diverse Live-Konzerte / verbeulte Konserven und Mini-Klinken
Noise, Monomal & Muttermal + Gäste
Sorgenbrecher, Hamburger Berg 23

Sonntag 4. Juni

16.00h - Strobreden / Eröffnung mit Prof. Dr. Helga de la Motte-Haber
Klangkunst von Heiko Wommelsdorf, Surya Tüchler und Katja Kölle
Strobreden, Bahrenfelder Chaussee 144

20:00h - Tonreibungsexperimente mit Maos Liedern / Grodrock & Rolf Pifnitzka, Felix Mayer, David Leutkart
Kulturdeich Veddell, Georgswerderbogen 13

Montag 5. Juni

17:00h - Difficult Music: SPR Live / Well, all information looks like noise until you break the code
Industrial Ambient Musik von SPR aus Hamburg, live im FSK Studio.
FSK, Fabrique im Gängeviertel, Valentinskamp 34a (Zugang Speckstraße)

20:00h - jOurMix / speed dating@ blurred edges
Linker Laden, Kl. Schäferkamp 46

21:15h - What Ghosts Like Most / Robert Darroll: Computerfilme zu Kompositionen von Sukhi Kang, Sean Read, Pierre Henri u.a., präsentiert von Hanna Nordholt und Fritz Steingrobe
Metropolis, Kleine Theaterstraße 10

Dienstag 6. Juni

20:00h - Decoder: Silent Posts / Im Schneeballsystem, Andrej Koroliov, Carola Schaal, Alexander Schubert, Jonathan Schapiro
Künstlerhaus Faktor, Max-Brauer-Allee 229

Mittwoch 7. Juni

19:00h - Klangradar 3000-Klangwellen / Inspiriert von der Musik Harry Partchs: Schülerkomposition
Musikkurs 11. Jahrgang Lessing Stadtteilschule, Projektleitung: Sebastian Reier
Forum Neue Musik in der Christianskirche, Klopstockplatz 2

20:00h - Nelly Boyd presents: Scordatura Ensemble / Rose Petal Jam – The Amsterdam Partch Project
Ensemble Scordatura mit der originellen, frühen Kammermusik von Harry Partch
Forum Neue Musik in der Christianskirche, Klopstockplatz 2

20:00/22:00h - Chamberlab & scn9a / Tönende Datenanalyse und Schmerzempfindungen: Mark Matthes, Anton Koch, Jessica Broscheit, Mark Boombastik und Nikolaus Woernle
Künstlerhaus FAKTOR, Max-Brauer-Allee 229

21:00h - A.K. Klosowski / Richard v.d. Schulenburg
Hörbar, Brigittenstr. 5 (Hinterhof)

22:00h - Nomenclature / Kolonialgeschichte: gesungen, gesprochen, geschrien. H. Bennamar, M. Witte, M. Lauma, J. Kopmann, S. Bohse, W. Tschaikowski, T. Österheld, L. Pappé, L. Vind-Nielsen
Jupi Bar, Gängeviertel, Caf-famacher-reihe 37-39

Donnerstag 8. Juni

20:00h - radio gagarin / live on air B*tong, Feine Trinker Bei Pinkels Daheim, Rana MissTon, Seemann, tbc
FSK im Gängeviertel, Valentinskamp 34

20:00h - ERNSTFALL / Sanitärer im Einsatz. T. Capras, H-C. Jaenicke, D. Offermann, M. Rothfuchs, Dr. A. Wolf, C. Guignard, Sanitärer
Baustelle 1, Arnoldstr. 1

22:00h - Jemh Circs / Gruppe Hasenbart / Verunfallte Testschnitte
Marc Richter, Gruppe Hasenbart
Hanseplatte, Neuer Kamp 32

Freitag 9. Juni

18:00h - WasserStrassMusik & Drummin' Island / Schwimmkörper-Klangkraftperformance mit 7 Perkussionisten inkl Sound-fishing
Das Archipel, Veringkanal / Höhe
Atelierhaus Veringhof 23

19:00h - Eröffnung der Ausstellung: Sound Art FRISE / Hör-Therapien und eine Schachtel. Dirk Specht, Tobias Grewening, Christoph Schiller
FRISE Künstlerhaus, Arnoldstraße 26-30

20:00h - Stark Bewölkt: „spezifische Subjekte“ / extended solos and manipulated objects. E. Flunger, Yoni Silver, Svetlana Maras, Thilo Ruck, Timm Roller, M. Maierhof, H. Lachenmann, T. Krüger
Künstlerhaus Faktor, Max-Brauer-Allee 229

20:00h - NISHAD TRIO / Raga, Japan und freie Improvisation
Denis Andre, Birgit Maschke, Julian Schäfer
Linker Laden, Kl. Schäferkamp 46

Freitag 9. und Samstag 10. Juni
Wil(helm | liam)sburg / Musikalische Kontexte diesseits und jenseits des Atlantiks
D. Dominguez, Xiao Fu, C. Rico, J. Sello, Maria Chavez, Howie Kenty, Dafna Naphtali, Hans Tammen
Verschiedene Orte in Wilhelmsburg
Genaue Angaben unter:
www.w-burg.com

Samstag 10. Juni

16:00h - Lauschen & Rauschen / Kontakt zum Raum: Ein Spaziergang durch Hamburgs Klangfelder.
Soundwalk mit Manuel Schwieters
Treffpunkt: Park Fiction (Endpunkt: Jungfernstieg)

18:00h - OPUS NOVUM / Neue Musik für das Klavier, gespielt von Hugo Selles.
Kunstforum der GEDOK, Lange Reihe 75/Koppel 66

20:00h - Transformation #2 / Ton-Art Hamburg meets Se-Lien Chuan und Andreas Weixler (Linz)
M. Haase, G. Hoppe, U. Levens, N. Kruse, H. Neumann, T. Niese, T. Österheld, M. Stahncke, K. Weber, H. Wienert
Alfred Schnittke Akademie, Max-Brauer Allee 24

20:30h - h7 club@blurrededges 2017 / Improvisation in Ad-hoc Gruppen: JD Zazie, E. Flunger, D. Lash, S. Maraš, Y. Silver, C. Schiller, M. Maierhof, Gr. Büttner, B. Ulher, H. Metzger
Künstlerhaus Faktor, Max-Brauer-Allee 229

22:00h - Rauschmelder 17 / Electronic Counterpoint: Kompositionen für Blockflöte und Elektronik
If, Bwana (Al Margolis) Lucia Mense, PAAK
Atelierhaus23, Am Veringhof 23

Sonntag 11. Juni

20:00h - Frequenzgänge – Amplituden II / Improvisation mit und ohne Strom: Hector Rey, Guidinni Cortina, Alexander Markqvart, Roland Spieth, Gunnar Lettow
Centro Sociale, Sternstr. 2

20:00h - Tatort / Auf der Suche nach dem Motiv: John Eckhardt, Michael Griener, Daria-Karmina Iossifova, Rudi Mahall, Thomas Österheld
Alfred-Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee 24

Montag 12. Juni

17:00h - Difficult Music: David Wallraf Live / Sonic crime, they called it.
FSK, Fabrique im Gängeviertel, Valentinskamp 34a (Zugang Speckstraße)

21:00h - Übergriffe: Vergoldet eure Platinen / Fachgruppe Multimediale Komposition entgrenzt.
Alexander Anatrini, Pedro G. Fernández, Dong Zhou, Taizhi Shao, Luong Hue Trinh, Rica Zinn
MS Stubnitz, Kirchenpauerkai 26, 20457 Hamburg

21:30h - Wunschkonzert! / Thema und Variation auf Ansage.
John Hughes, Michael Griener, Rudi Mahall, Thomas Österheld
Jazzraum im Hafenhofhof, Große Elbstr. 276

Dienstag 13. Juni

20:00h - Moving Landscapes / Zwischen Neuer Musik und Freejazz
Sofia Borges, Dag Magnus Narvesen
MS Stubnitz, Kirchenpauerkai 26

20:00h - wach-traeume / in imaginierten Räumen: bruna luna, Christian Meyer, Joern Möller, Klaus Römer, Pawel Ehrlich
'White Cube', Kurt-A.-Körper-Chaussee 73, Hamburg-Bergedorf

Mittwoch 14. Juni

20:00h - Nelly Boyd: Four4 / John Cage, langsam, leise und still
Moxi Beidenegl, Robert Engelbrecht, Jan Feddersen, Johann Popp
Forum Neue Musik in der Christianskirche, Klopstockplatz 2

20:00h - Timo Dufner live @ Re:Fokus / Statistical models and random decisions: Audiovisuelle Kunst im B-Movie
Hörbar, Brigittenstr. 5 (Hinterhof)

Donnerstag 15. Juni

20:00h - Jojo Defek Quartett und das Ausland / Mit Risiko und Nebenwirkung: Pia Abzieher, Rolf Pifnitzka, F. Meyer, S. Oest, D. Büscher-Ulbrich, P. Günzel, Max Römer, Tim Schirmag
GoMokry* e.V., Mokrystr. 3

20:00h - Konzert: sound art
FRISE / Soli aus der Schillerbox
Christoph Schiller, Birgit Ulher
FRISE Künstlerhaus, Arnoldstraße 26-30

20:00h - Panaudastic Phasing /
Verteilt im Bauch des Schiffes
Nicolas Wiese, Katt Hernandez,
Uygur Vural, Dirk Dhonau, Chad
Popple, John Hughes
MS Stubnitz, Kirchenpauerkai 26

Freitag 16. Juni

20:00h - Raga Trigger Part I / Zum
Tritonus des Sonnenuntergangs
Georgia Ch. Hoppe, Julian Schäfer,
Basti Oest
Farbwerke M6 Konterkaro, Marktstr. 6

22:00h - Red Monkey /
Feminist Move and Sound:
Su Mi Jiang, Hannah Levin,
Coral Short, Jean P'ark
*Schaltzentrale, Kraftwerk
Bille, Bullerdeich 14*

Samstag 17. Juni

15:00 - 15:30h - Raga Trigger Part
II / Zum Tritonus des Nachmittags
Georgia Ch. Hoppe, Julian Schäfer,
Basti Oest
Farbwerke M6 Konterkaro, Marktstr. 6

19:00h - Blowing by the Wind
/ Helgoländer Windstär-
ken für 4 Blasinstrumente
Marianne Greve und Gastmusiker
*Künstlerhaus eins eins, Lü-
bersmeyerweg 11*

20:00h - multiphonics: Konzerttrei-
he für Free Jazz, frei improvisierte
Musik & Performance
Frei, reaktionsschnell und ohne Red-
undanz / U. Leimgruber, A. Wil-
lers, B. Lücker, J. Hughes
*Werkhaus Münzviertel,
Rosenallee 11, 2. Stock*

22:00h - Hörbar / Sichtbar / Elec-
tronics, noise and found footage
Bernhard Schreiner, Benjamin
Flesser, Markus Pluppins, Eike
Ahlers
Hörbar, Brigittenstr. 5 (Hinterhof)

Sonntag 18. Juni
18:00h - Musica ricercata /
Ein Abend für György Ligeti
Krisztina Gyöpos, Daria-Karmina
Iossifova, Jennifer Hymer, Sofi Na-
talia, Marija Noller, Ana Miceva
*Kunstforum der GEDOK, Lange
Reihe 75 / Koppel 66*

19:30h - Zeitwandel 1897-2017: Ex-
perimentelle Musik aus Deutsch-

land und Russland / Zungen, Tas-
ten, Saiten: Heloisa Amaral, Eva
Zöllner
*Tschaikowsky-Saal, Tschaikows-
kyplatz 2 (Karoviertel)*

22:00h - Hörbar: Oval/Wackerer
Apotheker / Rund, modular, oval
und gekippt
Jetzmann, Markus Popp
Hörbar, Brigittenstr. 5 (Hinterhof)



F. Kubin informiert sich über das Programm auf der Couch der Hörbar, Foto: Janto Rößner

Tickets und Festivalpass

Auch dieses Jahr wird es wieder einen Festivalpass geben, mit dem alle
Veranstaltungen zum Vorzugspreis von 45,00 Euro besucht werden
können.

Verkaufsstelle: Hanseplatte, Neuer Kamp 32, 20357 Hamburg
Tel: 040 28 57 01 93, E-Mail: shop(at)hanseplatte.de

Einzeltickets können ausschließlich an der
Abendkasse erworben werden.

Musik gegen Spende: Um so viele Grenzen wie möglich aufzuheben, sind
einige Konzerte kostenfrei oder können per Spende besucht werden.

www.blurrededges.de
www.facebook.com/blurred.edges
www.soundcloud.com/blurred-edges

blurred edges 2017 wird gefördert von der Kulturbehörde der Freien und
Hansestadt Hamburg und der Hamburgischen Kulturstiftung.

„Das kollektive Stadtlabor“

Künstlerische und theoretische Impulse / Einführung in diversen Werkstätten / praktische, kreative Umsetzung

Wer wir sind und was wir machen:

Das Gängeviertel ist ein kollektiver Zusammenschluss von Künstlern, Stadtplanern, Architekten sowie vielen politisch und sozial aktiven Menschen.

Seit 2009 ist ein einzigartiger Freiraum durch kulturelle Inbesitznahme und anschließende Selbstverwaltung der historischen zwölf Häuser in der Hamburger Innenstadt geschaffen worden, der zum interdisziplinären Experimentieren, Lernen, Entwickeln und Spielen einlädt. Stadtentwicklung von unten, Demokratie und künstlerische Freiheit werden von uns jeden Tag gelebt und für alle erfahrbar gemacht. Die direkte Teilhabe an unseren Strukturen und Prozessen ist nicht nur erwünscht, sondern der essenzielle Motor des Viertels. Die Strahlkraft dieses Projektes geht bereits weit über die Grenzen von Deutschland hinaus und ermöglicht einen Austausch mit Konzepten, Ideen und künstlerischen Arbeiten aus der ganzen Welt. Ein Ort, an dem man die Themen Politik, Gesellschaft und Kunst auf unkonventionelle Art begreifen und umsetzen kann.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen unsere Werkstätten, Ateliers, Galerien und Veranstaltungsräume einem breiten Publikum zugänglich zu machen und so alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die sich hier bieten und neue zu erfinden.

Wir laden Sie herzlich ein mit Ihren Klassen, Kursen und Gruppen zu uns zu kommen, um das Gängeviertel zu erkunden und mit uns zusammen zu arbeiten - sei es nur für ein paar Stunden, ein, zwei Tage oder als langfristige Möglichkeit Menschen zum learning by doing zu inspirieren und ihr Potenzial zu fördern.

Wir passen uns an die jeweiligen Gruppen und Bedürfnisse an und entwickeln individuelle Formate je nach Alter und inhaltlicher Ausrichtung.

Workshop Angebote:

- **Rundgänge durch das Gängeviertel**

mit unterschiedlichen Schwerpunkten: historisch, architektonisch, Kunst/Streetart oder als Fotosafari

- **Siebdruck:**

Einführung in die Siebdruck-Werkstatt und Technik. Bedrucken von Kleidung und Textilien mit vorhandenen oder selbst entwickelten Motiven.

- **Fotografie:**

Einführung in das Foto-Atelier. Von Portrait bis Gruppenbild

- **Freie Kunst:**

Malerei, Collage und Zeichnung mit unterschiedlichen Schwerpunkten - Streetart, Herstellung eines Comics

- **Visueller Widerstand / Plakatgestaltung:**

Von der gesellschaftskritischen Idee bis zum Plakat an der Wand und Visualisierung von Ideen darüber hinaus.



- **Performance/ Tanz/ Theater**

Thematische Workshops, Körperarbeit und Einstudieren von Szenen und Entwicklung von Choreografien und Interventionen.

- **Kunst, Stadt, Politik-Workshop**

Workshop rund um das Spannungsverhältnis von Kunst, Stadt und Politik

- **Zukunftswerkstatt**

Visionsprozess zur Erstellung einer gemeinsamen Stadt-Utopie

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Fabrique bietet als Herzstück des Gängeviertels einen unvergleichlichen Raum an Möglichkeiten, um sich auf kulturelle, politische und soziale Weise mit Fragen rund um das Thema „Stadt“ auseinanderzusetzen.

In den Werkstätten, Studios und Bühnen werden schwerpunktmäßig folgende Themen und Fragen aufgegriffen und zusammen in unseren unterschiedlichen Workshop-Angeboten als Stadt-Labor bearbeitet:

„Stadt und Raum“

- Was bedeutet eigentlich Raum und was macht eine Stadt aus?
- Wie könnte eine Stadt für alle aussehen?

„Stadt der Zukunft“

- Wie sieht die Stadt der Zukunft aus?
- Wie wollen wir zusammenleben?
- Was bedeutet Gemeinschaft und wie lässt sie sich gestalten, so dass alle ein gutes Leben haben können?

„Kunst, Stadt, Politik“

- Wer formt bzw. gestaltet eigentlich die Stadt?
- Wie hängen Kunst, Stadt und Politik zusammen?
- Welche Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten bietet die Kunst in der Stadt?

„Kuration und Ausstellungsdesign“

- Wie entsteht eine Ausstellung? Gespräch mit Kuratoren und Künstlern aus dem Gängeviertel.

Sonstige Möglichkeiten:

- Kochen in der Gemeinschaftsküche
- Gestaltung eines Abends mit Musik und Bar
- Übernachtung von bis zu 20 Teilnehmern

Kontakt:

email: fabrique@das-gaengeviertel.info

webseite: <http://fabrique.das-gaengeviertel.info/>

RADIO IM JUNI

Zweifel of the Fittest - STUDIO 18 presents: La proxima opera scrima.

Mittwoch 7. Juni - 20 Uhr

Nach dem fulminanten Auftritt vor ausverkauftem Haus im Jahre 2014 kehrt nun das Enfant Terrible der Opernszene zurück auf das Laminat. Das Opernhaus STUDIO 18 erzählte zuletzt in „*Finalmente la verita sull'evoluzione*“ über die Geburtswehen des Universums. Die Kritikerinnen sprachen von einer Zeitenwende in der Geschichte der Oper. Manch eine wagte gar den Vergleich und sagte, Beyreuth sei nun endgültig Geschichte. Nun kehren sie zurück auf die Bühnen der Welt und werden ihr neues Stück „*Zweifel of the fittest*“ in den heiligen Hallen des Popshops Kiel wiederhallen lassen. (Als Stargäste haben sich schon angekündigt: Das Dekoltee von Angela Merkel und die hohen Wangenknochen von Elizabeth Taylor.) Wieder werden sie eine Oper der Starautorin Barbara Mozza und des Komponisten Dr. Hiberius Arnst zum Besten geben.

Inhaltlich wird nicht weniger verhandelt als die Anbiederungsversuche der Natur an Charles Darwin und seine Evolutionstheorie. Wir befinden uns diesmal auf den Galapagosinseln, deren vulkanische Gestein sich der anstürmenden See seit Anbeginn der Zeit widersetzt. Hier sind es die Finken, Echsen und Schildkröten

die um die wenigen begehrten Plätze an Bord der HMS Beagle wetteifern. Doch einige befallen Zweifel... Freuen Sie sich auf die weltbekanntesten Opernstars Jeanne Quailly de Baton, Ciccibucci Casaserengetti Bittiduttifreidubai, Ruby Mc Diamond, Peter Paprikaproxolokostosteles und Henriette de la Pängpäng



Wo Keins ist, ist auch Eins. Diskussion über Dialektik.

Sonntag 11. Juni - 20.00 Uhr

„Erfahrung des Bewußtseins“ und die „Dialektik der Aufklärung“ Teil 25

„Je weiter aber der Prozeß der Selbsterhaltung durch bürgerliche Arbeitsteilung geleistet wird, um so mehr erzwingt er die Selbstentäußerung der Individuen, die sich an Leib und Seele nach der technischen Apparatur zu formen haben.“

Wir werden erläutern, warum dieser Prozeß, der nicht einfach zu revozieren ist, das folgende Resultat hat: „Unter dem Zwang der Herrschaft hat die menschliche Arbeit seit je vom Mythos hinweggeführt, in dessen Bannkreis sie unter der Herrschaft stets wieder geriet.“

„Where is an Alternative?“

Donnerstag 23. Juni - 08.00 Uhr

Im November des letzten Jahres hat die Leipziger Gruppe The Future is unwritten eine Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Where is an Alternative“ durchgeführt. Es ging dabei darum, Modelle einer bedürfnisorientierten Produktionsweise zur Diskussion zu stellen. ...

Knarr Rellöm am Start

Donnerstag 29.6. um 9.00 Uhr

Bewohner der Erde! Hier spricht die außerplanetarische Opposition. Was macht ihr? Was soll das alles? Trump, Erdogan, Putin, Orban, Strache, Le Pen, AFD? Rassisten auf dem Vormarsch. Wieso diese Rückschritte? Warum entwickelt ihr euch nicht weiter? Was ist mit euren Utopien? Was ist mit Anti Autorität? Was ist mit Dub Acid Kommunismus? Während in Hamburg der G 20 vorbereitet wird, der beschließen wird, dass alles so bleibt, wie es ist, nämlich die reichen Nationen reicher und die Armen ärmer, haben wir einen Galaxie Kongress einberufen, um darüber zu debattieren, ob wir euch in die intergalaktische Planeten Gemeinschaft aufnehmen können. Und es ist jetzt schon abzusehen, dass der Antrag der sexualdemokratischen Fraktion die Mehrheit bekommen wird, nämlich der Antrag die Erde wegen Rückständigkeit und reaktionärer Tendenzen nicht aufzunehmen. Warum reißt ihr euch nicht zusammen? Warum seid ihr so würdelos? Erzählt später bitte nicht, ihr hättet von nichts gewusst. Dies ist eine Warnung der außerplanetarischen Opposition im Juni 2017. Und nun Future Music: Dub, Elektronik, House, Techno, Hip-Hop.

09:00 Der ewige Sündenbock, Israel, Heiliger Krieg und die „Protokolle der Weisen von Zion“

Über die Scheinheiligkeit des traditionellen Bildes vom Nahostkonflikt; Autorenlesung. „Über keinen Staat gibt es so viele Gerüchte wie über Israel. Tilman Tarach unterzieht sie einer kritischen Prüfung und zeichnet dabei die entscheidenden Aspekte des Nahostkonflikts nach. Die dargelegten historischen, ideologischen und psychologischen Zusammenhänge überraschen und zwingen dazu, das traditionell negative und verzerrte Bild von Israel aufzugeben, auch wenn die Apologeten einer wohlfeilen „Israelkritik“ dies nicht wahrhaben wollen.“ | redaktion3@fsk-hh.org | <http://emafrie.de>

10:00 Das Israelbild in deutschen Schulbüchern: Pädagogik des Ressentiments

„Schulbücher definieren nicht nur legitimes Wissen und wünschenswerte Kompetenzen, sondern vermitteln auch staatlich bzw. gesellschaftlich präferierte Identitätsangebote“, heißt es ganz richtig auf der Website des Georg-Eckert-Instituts, Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung, der in Deutschland führenden Schulbuchforschungseinrichtung. Doch welche Identitätsangebote vermitteln deutsche Schulbücher bei der Darstellung des Staates Israel? Klaus Thörner stellt in seinem Vortrag anhand von Beispielen dar, welches Israelbild den Jugendlichen heute vermittelt wird und umreißt die wichtigsten Handlungsfelder. | redaktion3@fsk-hh.org | <http://emafrie.de>

11:00 Zur Kritik der Gewalt

In einer Ausgabe der Sendereihe Wutpilger-Streifzüge im Dezember 2016 wurde ein längeres Feature gesendet, das auf der fünften Ausgabe von Kunst, Spektakel & Revolution basiert. Unter anderem enthält es Auszüge aus einem Mitschnitt einer Heftvorstellung in Hamburg. Das zugrundeliegende Interview mit Jakob Hayner bezog sich auf eine weitere Publikation zu einem ähnlichen Thema: „Grenzsteine – Beiträge zur Kritik der Gewalt“ (Edition Text und Kritik). Es enthält außerdem Passagen aus der Ausgabe 63/2015 der wertkritischen Zeitschrift „Streifzüge“, die sich ebenfalls dem Thema Gewalt gewidmet hat. | <http://audioarchiv.blogspot.de/>

12:00 Siesta Service**13:00 Der globale Antisemitismus****14:00 Das Bild lächelt die Zukunft****16:00 Alles allen Kindern****17:00 Mondo Bizarro**

Punkrock Radio Magazin - Zweistündiges Punk- und Hardcore-Magazin mit Neuigkeiten, Klassikern, Unbekanntem ... gespickt mit Konzerthinweisen und verpackt in Chaos und Leidenschaft! | <http://mondobizarro.de>

19:00 Güncel Radyo

Info

20:00 Halo Halo**22:00 metroheadmusic for metroheadpeople****00:00 metronight**

07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 Hopo Express #29

... BESTIMMT KEINE „WENDE UM 180 GRAD“ – GEDENKARBEIT DERZEIT UND IN ZUKUNFT - Mitschnitt vom Auftakt zum „Monats des Gedenken“ in Hamburg-Eimsbüttel. Die Podiumsdiskussion fand am 24. April 2017 an der Uni Hamburg statt, in ihr wurde die Gegenwart und Zukunft der Gedenkarbeit aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Mit Dr. Detlef Garbe (Leiter der KZ-Gedenkstätte Neuengamme), Ruben Herzberg (Schulleiter), Prof. Dr. Susanne Rohr (Sprecherin des Graduiertenkollegs „Vergegenwärtigungen: Repräsentationen der Shoah in komparatistischer Perspektive“ an der Universität Hamburg) und Prof. Dr. Axel Schildt (Leiter der Forschungsstelle für Zeitgeschichte an der Universität Hamburg), Moderation: Oliver Vornfeld (ASTA Uni Hamburg). Musikalische Begleitung von Tornado Rosenberg & Christian Bucovic. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Ein Werk mit Wirkung:**150 Jahre „Das Kapital“**

Man kommt ja, mit mürrischem Gesicht, aus dem Feiern gar nicht mehr heraus ... Anno 2017 jährt sich nicht nur zum 100. Mal die russische Oktoberrevolution, sondern auch zum 150. Mal das Erscheinen eines höchst wirkungsmächtigen Buches, nämlich des ersten Bandes von Karl Marx' „Das Kapital“. 1867 erscheint in London sein berühmtes Hauptwerk, das im Untertitel beansprucht, eine „Kritik der politischen Ökonomie“ zu leisten ... 1917 geschieht der historische Anlauf, diese Kritik praktisch werden zu lassen ... 1967 riecht es weltweit schon wieder nach Revolution, nicht zufäl-

lig erscheint im selben Jahr mit „Die Gesellschaft des Spektakels“ ein Traktat, das wohl ein würdiger Nachfolger des Marx'schen Manifests genannt werden kann ... 2017 sieht die Welt ziemlich trostlos aus, und das auf technisch höchstem Niveau. | <http://www.aff-bawue.org/querfunkt-sachzwang.html>

12:00 Solid Steel

Solid Steel is a weekly 2 hour radio mix show, now running for over 2 decades. Every week one of the regular contributors pairs up with a guest to mix and match ,the broadest beats.

14:00 Zeckenfunk

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive

Unternehmungen

Hamburger Abschaum

17:00 No TV-Raps

19:00 Anti(Ra)2dio

Hier sprechen Schwarze Menschen, People of Color, Kanaks, Ausländer*innen und Schwarzköpfe ...

20:00 Radio Ungawa

22:00 No Fish On Friday

00:00 Clap Your Feet

SAMSTAG, 03.06.2017

06:00 SkaTime - OffBeat am Morgen Vol. 29

Off-Beat am Morgen - für alle Nachtschwärmer, -arbeiterInnen und Frühaufsteher: die SkaTime Musikschleife.

12:00 Café com leite e pimenta

Wir senden seit dem 25. April 1998 im Freiem Sender Kombinat über verschiedene Themen auf portugiesisch. | Estamos desde 25 de Abril 1998 na rádio FSK em português. | cafeleitepimenta@aol.de

14:00 Funkpiratin

17:00 Jazz oder nie

19:00 Ein Prozess - Ein Land - Keine Gesellschaft - Viel NSU

19:30 Antifa Info

20:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik

23:00 Rock Bottom

Progressive Rock, Hard Rock und Metal - Euch erwarten viele Neuerscheinungen, erlesene Klassiker und exklusive Interviews aus diesem musikalischen Spektrum. Weiteres zur Sendung findet Ihr unter www.rockbottom-music.de

SONNTAG, 04.06.2017

09:00 gökkuşağı

11:00 re[h]v[v]o[l]te radio

15:00 Autonom zu Haus

17:00 Radyo Azadi

19:00 Das Brettchen

20:00 Upsetting Station

22:00 Leiden in guter Gesellschaft

MONTAG, 05.06.2017

06:00 Solid Steel

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,o

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye'li kadınların kanalı. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 re[h]v[v]o[l]te radio

12:00 Musikredaktion

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen

15:30 Konkret goes FSK

16:00 Café Morgenland

16:30 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Hamburger Abschaum

17:00 Difficult Music For Difficult People

Difficult Music For Difficult People is a weekly programme about all kinds of music below the radar: from Electronic to Noise to Experimental and inbetween. We have no journalistic approach to document a special scene of music in an objective way. It's all about the music and sounds that we like. Difficult Music is an association of people who are organising concerts, DJing, making and releasing music. Past episodes and playlists are available on Mixcloud (mixcloud.com/difficultmusic) Tune in, drop out!

19:00 Info

20:00 recycling: Berichte vom "Tribunal: NSU-Komplex auflösen"

Vom 17.-21. Mai 2017 fand am Schauspiel Köln „Das Tribunal: NSU-Komplex auflösen“ statt. recycling ist zu diesem Anlass ins Rheinland gereist und möchte in dieser Sendung die während der Veranstaltung gewonnenen Eindrücke mit den Hörenden des FSK teilen. Die Ankündigung der 5-tä-

gigen Veranstaltung liest sich wie folgt:
Das Tribunal - Bis heute sind wir weit von der versprochenen „lückenlosen Aufklärung“ im NSU-Komplex entfernt. Initiativen und Einzelpersonen, die mit den Betroffenen der NSU-Mord- und Anschlagserie solidarisch verbunden sind, entwickelten die Idee eines Tribunals, das diese Leerstelle besetzt. Der NSU-Komplex wird dabei gedacht als ein Kristallisationspunkt strukturellen Rassismus. Das Tribunal ist damit ein Ort der gesellschaftlichen Anklage von Rassismus. Die Berichte der Betroffenen und Angehörigen stehen im Mittelpunkt. Ihre Geschichte gilt es zu hören und zu verstehen. Angeklagt werden die Akteur*innen des NSU-Komplex mitsamt ihrer institutionellen Einbettung. Beklagt werden die Opfer rassistischer Gewalt und das entstandene Leid. Eingeklagt wird das Prinzip einer offenen, durch Migration entstandenen Gesellschaft der Vielen. Das Tribunal ist partizipativ angelegt: Klage, Forderungen und ein Manifest der Zukunft entstehen gemeinsam mit den Teilnehmenden. Neben dem Bühnenprogramm stoßen Workshops Lernprozesse an und geben Möglichkeit zu Vernetzung und Empowerment. | redaktion3@fsk-hh.org | <http://www.nsu-tribunal.de/>

22:00 Wutpilger Streifzüge

23:00 AUSFLUG

Im Rahmen des montäglichen Themenabends (Recyclingexperimental) gibt es wöchentlich um 23 Uhr die einstündige Musiksending „AUSFLUG“ (mit Jetzmann von Radio Gagarin).

00:00 Yallah Beats!

Den musikalischen Künsten und weiteren lautförmerigen Artikulationen.

DIENSTAG, 06.06.2017

07:00 recycling

Vom gestrigen Abend.

10:00 Musikredaktion

12:00 Quergelesen

Austauschsendung von Querkfunk Karlsruhe im Siesta Service der Redaktion 3 | quergelesen@querkfunk.de

13:00 die ganze cassette: Glands Of External Secretion - Convicted Felon Adjusted For Inflation/Coherent States

Glands Of External Secretion sind Babara Manning, die ihr ja alle kennt, und Seymour Glass vom

Bannafish Fanzine aus San Fransico/USA. Beste soundcollagen in lo-fi und ganz neu herausgekommen. Hier die titel: Pollinating Toxic Cactus, Kalamata Olives, Jughead's Musty Basement Full Of Doll Heads, The Ninth Busiest Matcha Kiosk SFO, Citation Needed, Rolling Box Of Tar, Haridan Stipend, Why Do I Feel?, What The Imposter Executive's Wooden Shoes Revealed, Fifth Quadrant Gift Wrapping, It's A Great Time To Be A Liar. Kontakt: thomas@fsk-hh.org

14:00 archive & augenzeugen: „Germany“

A Bain Total Sampler/Datenverarbeitung

Diese cassette mit bands vom französischen Bain Total label erschien 1983 beim bonner label Datenverarbeitung in Deutschland. Bain Total ist das label von Philippe Fichot von Die Form. Ein Mix aus minimal und experimentellen sounds ist auf der cassette zu hören, der kein bisschen angestaubt ist. Hier die titel: Camera Obscura-Hand In Hand, Die Form-Blades, Die Form-Séquence Mort, DZ Letric-Rock'nRoll, DZ Letric-Our Mother Go Into Psychiatry / Our Girl Are Half-Suicided, DZ Letric-Le Viol, DZ Letric Révolution Culturelle, Étant Donnés-Son Sang Juge Cent Morts, I.M.M.- 4 Hours Before, Krylon Hertz-Wahnsinn 33, Krylon Hertz-Châtiment II, Krylon Hertz-Deliria Nocta, Ptôse Production-Die Nacht Der Saurier, Stigma Diaboli-Nova Lustmord, D.F.-X (Insuline). Kontakt: thomas@fsk-hh.org

15:00 Radio Gagarin

17:00 Schwarze Klänge

<http://www.schwarzeklaenge.de>

19:00 Info Latina

20:00 Shalom Libertad

Magazin

22:00 Blues Brew

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung

01:00 Night by radioarts

MITTWOCH, 07.06.2017

07:00 Info

Wiederholung der Infosendung vom Montag

08:00 Tiron sur les Cadran's!

Der Salon von statt_teil(e)radios.

10:00 gökkuşağı

12:00 Unpeeled!

Die letzte Sendung vom Band

14:00 Freibaduniversität

Die Freibadsaison ist eröffnet! Die erste Universität ohne Semesterferien! Und die ersten Seminare, die im Schwimmbecken stattfinden. – Mit den berühmten Siebenmeilen-Badelatschen sitzen wir in der Eisdiele der Abstraktion ... | redaktion3@fsk-hh.org

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termin

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Hamburger Abschaum

17:00 WortPong

Jeden Monat aufs Neue schwurbelt Wortpong durch die bunte Welt der Literatur. Mal mit Gast, mal ohne. Aber immer aktuell und mit viel Musik von einmal rund um den Globus.

19:00 Radia Obskura

Radia Obskura ist ein aktuelles Magazin für subversive Unternehmungen. Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus.

20:00 Zweifel of the Fittest - STUDIO 18 presents:

La proxima opera scrima.

Nach dem fulminanten Auftritt vor ausverkauftem Haus im Jahre 2014 kehrt nun das Enfant Terrible der Opernszene zurück auf das Laminat. Das Opernhaus STUDIO 18 erzählte zuletzt in „Finalmente la verita sull'evulozione“ über die Geburtswehen des Universums. Die Kritikerinnen sprachen von einer Zeitenwende in der Geschichte der Oper. Manch eine wagte gar den Vergleich und sagte, Beyreuth sei nun endgültig Geschichte. Nun kehren sie zurück auf die Bühnen der Welt und werden ihr neues Stück „Zweifel of the fittest“ in den heiligen Hallen des Popshops Kiel wiederhallen lassen. (Als Stargäste haben sich schon angekündigt: Das Dekoltee von Angela Merkel und die hohen Wangenknochen von Elizabeth Taylor.) Wieder werden sie eine Oper der Starautorin Barbara Mozza und des Komponisten Dr. Hiberius Arnst zum Besten geben. Inhaltlich wird nicht weniger verhandelt als die Anbiederungsversuche der Natur an Charles Darwin und seine Evolutionstheorie. Wir befinden uns diesmal auf den Galapagosinseln, deren vulkanisches Gestein sich der anstürmenden See seit Anbeginn der Zeit widersetzt. Hier sind es die Finken, Echsen und Schildkröten die um die wenigen begehrten Plätze an Bord der HMS

Beagle wetteifern. Doch einige befallen Zweifel... Freuen Sie sich auf die weltbekannten Opernstars Jeanne Quailly de Baton, Ciccibucci Casaserengetti Bittiduttifreidubai, Ruby Mc Diamond, Peter Paprikaproxolokostoteles und Henriette de la Pängpäng | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Multiplication de l'Amusement

Neustes und Liebgewonnenes aus der französischen Musikszene. | redaktion3@fsk-hh.org | <http://je-danse.de>

22:00 Hirntod

23:00 Another Nice Mess Wundertüte

Die monatliche Sendung von Marcelle van Hoof aus Amsterdam für FSK - jeden ersten Mittwoch im Monat. | <http://www.anothernicemess.com>

DONNERSTAG, 08.06.2017

07:00 Witjastiefe III

09:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik

Wiederholung der Sendung vom ersten Samstagabend

12:00 Siesta Service

13:00 Dschungelfunk

Kommt aus'm Jungle

14:00 Shalom Libertad

Magazin | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

19:00 Güncel Radyo

Info

20:00 Radio Gagarin

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

FREITAG, 09.06.2017

07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 Ruhrkampf - Geschichte und Scheitern der Märzrevolution

Mit Augenzeugenberichten über die Ereignisse im Ruhrgebiet im März 1920 nach dem gescheiterten Kapp-Putsch in Berlin. | Der Kapp-Putsch löste eine Verteidigung der Republik durch die Be-

völkerung aus, die in einer Revolution mündete. Die Reichswehr ging mit äußerster Härte gegen die Rote Ruhrarmee vor. Das brutale Vorgehen der Reichswehr auch gegen die Bevölkerung und die Rote Ruhrarmee, sowie die spezielle Situation in Bochum sind Gegenstand der zweiten Stunde. Eine Sendung von Radio Unerhört in Marburg. | <http://www.radio-rum.de>

10:00 Freitag von 10 bis 12: agoradio

agoradio ist ein Experiment. Es verbindet Kommentare, Berichte und Gespräche zu politischen, sozialen, militärischen und ökonomischen Konflikten mit wissenschaftlichen, philosophischen, literarischen und ästhetischen Beiträgen. Das Programm wendet sich an Aktivisten einer Linken diesseits repräsentativer, parteipolitischer und staatsfixierter Strukturen, ebenso an verbliebene Reste einer „Zivilgesellschaft“, die nach Möglichkeiten einer Verteidigung von Rechten, Freiheiten und Lebensmöglichkeiten unter Bedingungen sich zuspitzender gesellschaftlicher Agonien fragen. | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Solid Steel

Solid Steel is a weekly 2 hour radio mix show, now running for over 2 decades. Every week one of the regular contributors pairs up with a guest to mix and match ‚the broadest beats‘. | <http://solidsteel.ninjatune.net>

14:00 Flensburg-Rendsburg-Neumünster

Zonenradio aus ätherischen Randgebieten. | <http://www.freie-radios-sh.org/>

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive

Unternehmungen
Hamburger Abschaum

17:00 Musikredaktion

19:00 Anti(Ra)dio

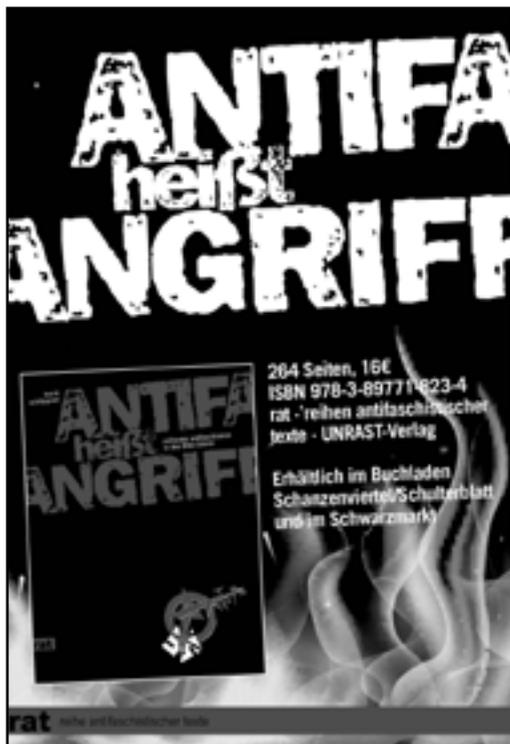
Hier sprechen Schwarze Menschen, People of Color, Kanaks, Ausländer*innen und Schwarzköpfe ...

20:00 luxusprekariatsluxus - die steinhäuserin und ihr alltag

hörbar machen was geht mit dem rücken an der wand - oder mit dem kopf vor eben dieser...

22:00 Lado-B-Seite

Die monatliche Sendung präsentiert Musik aus Portugal und von portugiesischen Musikern. Die musikalische Kreativität in Portugal hat, über den Mainstream hinaus, weitaus mehr zu bieten. Die Sendung erfolgt in deutscher und portugiesischer Sprache. ----- A emissão mensal apresenta musica de Portugal e de musicos portugueses.



langt doch, wenn einer fährt ... limo und bierspezialitäten ... wostok (kräuterlimo), fritz-sortiment ... lütauer-säfte, OBC (original berliner cidre) ... ice cubes, bierzapfanlagen, tische & bänke ...

lieferservice* in hamburg

* ab 4 kisten

tel.best.: 85 110 35



www.kgb-getraenke.de

A criatividade em Portugal tem, além do mainstream, mais de oferecer. Este programa ocorre em alemão e português. | bseitefsk@gmail.com | <https://www.facebook.com/pages/B-SeiteLado-B/1403413773260145>

23:00 GumboFrisstSchmidt: Nachtschleifer

unser monatlicher technoider Nachtschliff mit wechselnder Stammbesetzung! | <http://www.gumbofrisstschmidt.de>

SAMSTAG, 10.06.2017

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Akonda

17:00 Dr. Rhythm & Soul

19:00 Ein Prozess - Ein Land - Keine Gesellschaft - Viel NSU

Untersuchungen zum NSU-Komplex | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Lignas Music Box:

ZWANZIG (EINE KLEINE FESTMUSIK)

Die Music Box feiert ihr zwanzigjähriges Jubiläum. Wir haben das Studio feierlich eingerichtet, mit einigen wenigen Accessoires ausgestattet, ein paar Kerzen, etwas Kuchen, Champagner (feudal) und Branntwein (proletarisch). Dazu einen Plattenspieler und ein Telefon. Wenn wir in der Laune sind werfen wir den einen oder anderen Blick zurück in die Vergangenheit oder vorwärts in die Zukunft. Und nehmen Glückwünsche und Geschenke (vorzugsweise akustische) aller Art entgegen: Große, kleine, laute, leise, stürmische, runde, eckige, verstohlene, kokette, flüchtige, aufmerksame, künstlerische, extraterrestrische, formvollendete, rudimentäre, kritiklose, rasonierende, am Wegesrand gefundene, selbstgebastelte, fix und fertig angefertigte, konforme, außergewöhnliche, zufällige und schicksalsbestimmte. Hauptsache sie lassen sich über das Telefon (unter der Nummer 432 500 46) einspielen. Und fügen sich zu einer kleinen Festmusik. Ein Hoch auf die 20, ein Hoch auf das Radio! Que tous tes désirs se réalisent. | lmb@fsk-hh.org | <http://www.facebook.com/LignasMusicbox>

23:00 Ohne Untertitel: Die ganze Tonspur Teil 4

Auf der Suche nach der kinematographischen Imagination einer Revolte, die sich – unter Ausschluss ihrer Bilder – nur im freien Hören ihrer Tonspuren manifestiert.

SONNTAG, 11.06.2017

09:00 gökkuşağı

11:00 Anti(Ra)²dio

13:00 Falando com... Im Gespräch...

Wir wollen alles und nicht nur Krümel. | No 2º domingo de cada mês, das 15h às 17h teremos convidados que tem alguma para dizer do varredor da rua ao ministro. Queremos ainda tudo e não apenas uma esmolinha de vez em quando. | redaktion3@fsk-hh.org

15:00 Kunst und Politik

17:00 Radio Azadi

19:00 Der Sophist

Der Sophist ist ein Call-In-Radioprogramm. Die Gesprächspartner sind der Künstlerdarsteller Joscha Hendrix Ende, sowie die Anrufer_in. Es gibt flapsige Grundthesen, elaborierte Dampfplauderei und systemische Einsichten. Es geht um Polemik und Objektivität, ums richtige Lesen, Schlawmeierei, Besserwissererei und generelle Selbstüberschätzung. Weitere Themen sind sonst auch: Gelassenheit, Umsicht, Spielfreude, Rausch, Beziehungsweise, Humor, Absurdität, Spaß, Präsenz, Poesie, Traum, Konzentration, Schönheit, Anarchie, Autonomie, Kommunismus, Grenzerfahrung, Frechheit, Zufälligkeit, Spiegelung, Verdrehung, Klarheit, Phantasie, Radikalität, Arbeit, Queering, Effekthascherei.

Das Programm richtet sich grundsätzlich nur an alle, die das Denken zum Wohle der Menschheit verwenden wollen und nicht zur Legitimation blanker Zynismen und nackter Angst. „Sophisten sind zwar Scharlatane, dies ist aber nur unter bestimmten Bedingungen problematisch, allemal nicht moralisch und unter ausschließlich kapitalistischen Verhältnissen generell alternativlos.“ Joscha Hendrix Ende

20:00 Wo keins ist, ist eins.

Diskussion über Dialektik.

„Erfahrung des Bewußtseins“ und die „Dialektik der Aufklärung“ Teil 25

„Je weiter aber der Prozeß der Selbsterhaltung durch bürgerliche Arbeitsteilung geleistet wird, um so mehr erzwingt er die Selbstentäußerung der Individuen, die sich an Leib und Seele nach der technischen Apparatur zu formen haben.“ Wir werden erläutern, warum dieser Prozeß, der nicht einfach zu revozieren ist, das folgende Resultat hat: „Unter dem Zwang der Herrschaft hat die menschliche Arbeit seit je vom Mythos hinweggeführt, in

dessen Bannkreis sie unter der Herrschaft stets wieder geriet.“ | redaktion3@fsk-hh.org | <http://wokeinsististeins.blogspot.de/>

22:00 UBRadio Salon #347

2-hours of live experimental/electronic/noise/collage/improv by the folks who bring you Big City Orchestrae & UBUIBI (www.ubuibi.org). Netcast on DFM Radio Television International (www.dfm.nu), 7 September 2014 with special guests: SUKI O'KANE and MICHAEL ZELNER / Theme: „ACCORDIOTABLECOREN“

00:00 Nachtmix



MONTAG, 12.06.2017

06:00 Solid Steel

Solid Steel is a weekly 2 hour radio mix show, now running for over 2 decades. Every week one of the regular contributors pairs up with a guest to mix and match, the broadest beats. Matt Black and Jonathan More (aka Coldcut) started out on London's pirate KISS FM radio station with separate shows but then joined forces to present Solid Steel in 1988, a few years before the station finally went legal. In the early 90's they were joined on a regular basis by PC, shortly followed by Strictly Kev, for the two hour mix marathons. DK jumped on board in 1997, quickly rising to become producer and in 2000 the show enjoyed a spell on BBC London. In 2004 J Mountain joined the ranks and the show continued airing a diverse selection of guest mixes along with the occasional special interview. Solid Steel has spread it's wings, going on to broadcast in over 30 stations around the world, spawned a mix CD series and club nights. The podcast has already reached over a million downloads and new members Ruckus Roboticus, Cheeba, Boom Monk Ben and DJ Moneyshot step up in 2009 to expand the line up. Now we also enter a new phase with videocasts and other assorted AV projects, something that Coldcut have pioneered for nearly as long as the radio show. | solidsteel@fsk-hh.org

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

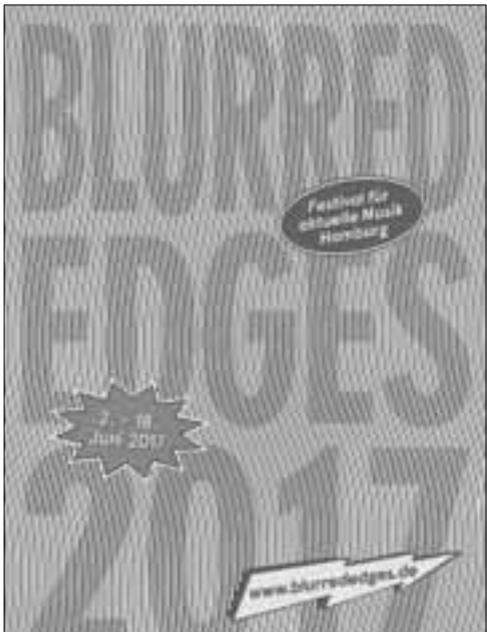
Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye 'li kadınların kanalı.

10:00 Anti(Ra)²dio

Wdh. vom Vortag

12:00 Musikredaktion

14:00 100 Jahre 1917:



Konzerte mit aktueller Musik
die anderen 348 Tage: www.vamh.de

Was wurde aus der Oktoberrevolution? III

Seit einem Vierteljahrhundert ist die Sowjetunion nur mehr Geschichte, und mit ihr der Arbeiter- und Bauernstaat, das größte Land der Erde, der transnationale Staat, der den Sozialismus im Namen führte. Grund genug für Sachzwang FM, die Geschichte des gescheiterten Weltveränderungsversuchs in einer Reihe von Sondersendungen Revue passieren zu lassen. | redaktion3@fsk-hh.org | <http://www.aff-bawue.org/querfunk-sachzwang.html>

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Hamburger Abschaum

17:00 Difficult Music For Difficult People

Each Monday on Radio FSK (5-7 pm MEZ / 4-6 pm GMT)

19:00 Info

20:00 recyclingexperimental: Kunst&Politik

22:00 Snippets

23:00 AUSFLUG

Im Rahmen des montäglichen Themenabends (Recyclingexperimental) gibt es wöchentlich um 23 Uhr die einstündige Musiksendung „AUSFLUG“ (mit Jetzmann von Radio Gagarin). Die Musikauswahl ist nicht einem Genre verhaftet und wird u.U. vom Thema des Abends, von interessanten (Konzert/Kultur)-Veranstaltungen der folgenden Woche und vom persönlichen idiosynkratischen Geschmack des Moderators bestimmt. Breite statt Tiefe!

00:00 Yallah Beats!

Den musikalischen Künsten und weiteren lautförmigen Artikulationen.

DIENSTAG, 13.06.2017

07:00 recycling

Vom gestrigen Abend.

10:00 Musikredaktion

12:00 Quergelesen

Austauschsendung von Querfunk Karlsruhe im Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Indian Vibes

16:00 Mrs. Pepsteins Welt

>im neonlicht trocken deine tränen nicht< | Aus-

tauschsendung von Radio Blau | <http://mrspepstein.blogspot.com>

17:00 Refugee Radio Network

Mit RRN glauben wir, dass die Ermutigung zu Menschenrechten Kulturen und Menschen verbindet, dass durch kraftvolle Geschichten positive Veränderungen in der Welt erwirkt werden können. Durch das praktische von Sendungen auf Radiostationen und die Bereitstellung über digitale Plattformen, wollen wir Menschen einladen mit ihrer Stimme einen Beitrag zu leisten um eine besser vernetzte, besser informierte und emphatischere Welt zu schaffen. | <http://refugeeradionet.weebly.com>

19:00 Info Latina

20:00 Parlons-En

Sendereihe für politische Themen aus Afrika und der Diaspora. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Stash

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung

01:00 Night by radioarts

MITTWOCH, 14.06.2017

07:00 Info

Wiederholung der Infosendung vom Montag

08:00 rotten system! - rotten world?

10:00 gökkuşajı

12:00 Radio Ungawa

Die letzte Sendung vom Band

14:00 zikkig

Wortbeiträge | redaktion3@fsk-hh.org | <http://zikkig.net/>

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termin

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive

Unternehmungen

Hamburger Abschaum

17:00 Rasterzeileninterrupt - Politik und Technik zwischen Zeilen

Über (Netz)Politik, (Natur)Wissenschaft, Silizium und den Rest der Welt. ICANN? You can? We do not know but we will see. | redaktion3@fsk-hh.org

19:00 Radia Obskura

Radia Obskura ist ein aktuelles Magazin für subversive Unternehmungen. Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus.

20:00 17grad

Abendzeitung | <http://17grad.net>

21:00 Klangkantine

22:00 Konkret gegen FSK

Der Konkret Herausgeber Hermann L. Gremliza liest die Monatskolumne. | redaktion3@fsk-hh.org | <http://konkret-verlage.de>

22:15 Grenzfall

DONNERSTAG, 15.06.2017

09:00 Loretas Leselampe

walk on | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service

**13:00 es raschelt um die lippen -außer der reihe-
das gehört uns**

Aus dem Abendprogramm

14:00 Free Wheel

A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English. Broadcast every 3rd Thursday afternoon from 14:00-16:00 and every 4th Thursday evening from 20:00-22:00. Sit back, relax and enjoy! | <http://www.archive.org/bookmarks/FREE%20WHEEL>

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Mondo Bizarro

Punkrock! Special! Aber zum Zeitpunkt dieser Niederschrift noch keinen Plan, mit welcher Band, welchem Label whatever wir uns beschäftigen werden... das dürfte aber hier zu finden sein: <http://mondobizarro.de>

19:00 Güncel Radyo

Info

20:00 Philippinische Frauengruppe

22:00 knospt

00:00 metronight

FREITAG, 16.06.2017

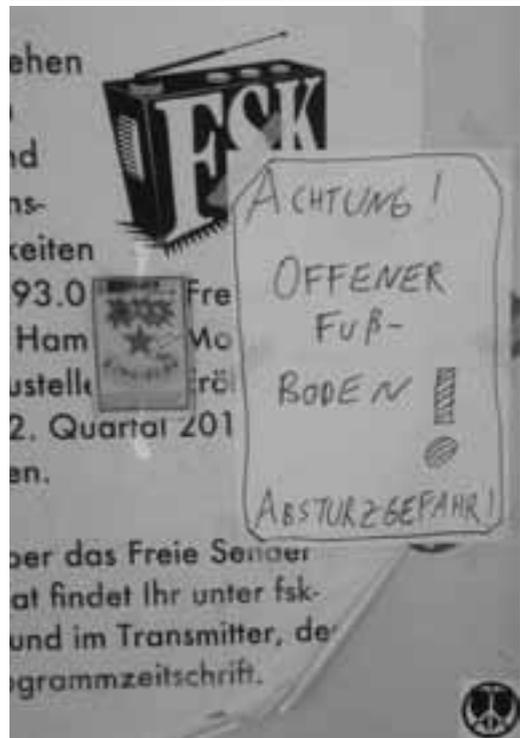
07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 Hopo Express #30

„making a radio“ die zweite - Über das ASTA Kul-

Hallo?! FSK braucht euch!*



turkursprogramm der Uni Hamburg haben wir uns in diesem Semester zusammengefunden, um Radio zu machen. In unser ersten Sendung haben wir uns mit Freiräumen auseinandergesetzt. Dieses Mal soll es schwerpunktmäßig darum gehen, welche Einflüsse aus der Wirtschaft wir auf dem Campus und den Wissenschaftsbetrieb feststellen können und was wir davon halten. Falls du Interesse hast, bei uns mitzumachen melde dich einfach unter hopoexpres@riseup.net

10:00 Radiobücherkiste

Neue und neueste Bücher vorgestellt: Philosophie, Kunst, Gesellschaftstheorie etc. | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Solid Steel

Solid Steel is a weekly 2 hour radio mix show, now running for over 2 decades. Every week one of the regular contributors pairs up with a guest to mix and match ‚the broadest beats‘.

14:00 LPG (A) - Löwenzahn

Politik von, für und gegen Schleswig-Holstein. | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Hamburger Abschaum

17:00 Weekly Operation: No TV-Raps

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

19:00 Anti(Ra)²dio

Hier sprechen Schwarze Menschen, People of Color, Kanaks, Ausländer*innen und Schwarzköpfe ...

20:00 Soul Stew

„Soul Stew“ präsentiert seit nun schon über 16 Jahren begeisternde Musik aus dem großen Umfeld des Soul - von den Anfängen im Gospel über 60er Sound (Northern Soul) bis hin zu Modern Soul und - dem heutigen - R&B. Aktuelle „soulful“ Sounds aus House, Hip Hop oder 2-Step gehören dazu. Uns interessieren dabei Bezüge der unterschiedlichen Stile zueinander - z.B. Sampling, Antwortsongs, Überarbeitungen. Darüber gibt es inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Genre. Das betrifft z.B. aktuelle Vermarktungsstrategien, heutige finanzielle und rechtliche Situation alter Soul-Helden, Rassismus und Auseinandersetzung mit Produktionsweisen. Aktuelles unter <http://orgienpost.de/topics/music-please/soul-stew-radio-show/>.

22:00 klingding

Sendung für aktuelle improvisierte, akusmatische und komponierte Musik; lokale Aufnahmen; CD

Reviews; Musikästhetik; neuere Geschichte. Diskussionen über den gegenwärtigen Musikbetrieb und das Kreativgeklügel mit und ohne Studio-gäste. Themen und Tracks der aktuellen Sendung sind lesbar auf www.hierunda.de/klingding.html.

00:00 Electronic Jam

SAMSTAG, 17.06.2017

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Drumz & Cooky

Homeboy Rockerz Radio - Drumz & Cooky von den Homeboy Rockerz Hamburg bringen den Bboy Sound in Hamburgs Äther. Breaks, Uptempo Funk, Rock Dancer, Rap bis zu Electrobreaks. Der richtige Stoff für Eure Toprocks, Drops, Downrocks und Freezes. Infos zu Battles, Jams und Hamburger Bboy Kultur gibts obendrauf. Jeden 3. Samstag im Monat.

16:00 Haymatlos

18:00 Multiplication de l'Amusement

19:00 Ein Prozess - Ein Land - Keine Gesellschaft - Viel NSU

20:00 ASIO Overload

22:00 rewind! [<<]

Bass und Breakbeatradio mit Gästen live im Studio. Infos und alle Sendungen auf www.rewind-radio.de. Let's get funky, let's get BASS. | <http://www.rewindradio.de>

SONNTAG, 18.06.2017

09:00 gökkuşağı

11:00 das brett

15:00 Tirsurs sur les Cadrans!

der salon von [statt_teil\(e\)_radios](mailto:statt_teil(e)_radios)

17:00 Radio Azadi

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 Musikredaktion

22:00 Monomal & Muttermahl TV

würdigen Jaki Liebezeits Sechs Monats Seelenamt

00:00 Nachtmix

nachtmix@fsk-hh.org

MONTAG, 19.06.2017

06:00 Solid Steel

Solid Steel is a weekly 2 hour radio mix show, now running for over 2 decades. Every week one of the regular contributors pairs up with a guest to mix and match ,the broadest beats‘.

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye 'li kadinlarin kanali. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 das brett

wiederholung der sendung vom vortrag aus dem studio f

12:00 Zonic Radio Show

Thematisch frei zwischen Musik, Literatur und Kunst. | <http://www.zonic-online.de/index.php?radio>

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen

Vortragdokumentation aus der „Jenseits der Geschlechtergrenzen“ - Vorlesung, weitere Infos findet ihr unter <http://agqueerstudies.de>.

15:30 Stormtown Radio

Austauschsendung von FRC Husum | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Hamburger Abschaum

17:00 Difficult Music For Difficult People

Difficult Music For Difficult People is a weekly programme about all kinds of music below the radar: from Electronic to Noise to Experimental and inbetween. We have no journalistic approach to document a special scene of music in an objective way. It's all about the music and sounds that we like. Difficult Music is an association of people who are organising concerts, DJing, making and releasing music. Past episodes and playlists are available on Mixcloud ([mixcloud.com/difficultmusic](https://www.mixcloud.com/difficultmusic)) Tune in, drop out!

19:00 Info

20:00 recyclingexperimental: agoradio

<http://agoradio.de>

23:00 AUSFLUG

Archiv der Sendungen auf <https://www.mixcloud.com/jetzmann/>.

00:00 Yallah Beats!

Den musikalischen Künsten und weiteren lautförmigen Artikulationen.

DIENSTAG, 20.06.2017

07:00 recycling

Vom gestrigen Abend.

10:00 Musikredaktion

12:00 Quergelesen

Austauschsendung von Querkfunk Karlsruhe im Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Stimme

16:00 Sexy Kapitalismus

Eine Austauschsendung vom FRS - Freies Radio für Stuttgart. | <http://www.sexykapitalismus.com/radio.php>

18:00 Beat the Future

19:00 Info Latina

20:00 Hochfahrrad

Magazinsendung zur Auseinandersetzung mit Arbeit und Kapital - „die abstraktion des fahrrads ist das, was der kindheit einer neuen welt am meisten fehlt“ - Magazin rund um Ästhetik, Politik und Technik der pedalbetriebenen Fortbewegung auf (+/-) zwei Rädern. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Nachtschalter

Klick, klack, chrip, blurb! Playlist unter fsk-hh.org/sendungen/nachtschalter.

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung

01:00 Night by radioarts

MITTWOCH, 21.06.2017

07:00 Info

Wiederholung der Infosendung vom Montag

08:00 Inkasso Hasso

»Eine Welt, die Ausschwitz hervorgebracht hat, und sich danach nicht grundlegend geändert hat, ist eine Welt, in die man besser keine Kinder mehr setzen sollte. Das wäre ein vernünftiger Schluss.« Was Wolfgang Pohrt einst formulierte, bringt die argwöhnische Betrachtung der Familie in der Linken auf den Punkt. Eine Analyse mit Gisela Notz, Andrea Truman, Barbara Sichtermann und Bettina Fellmann. | redaktion3@fsk-hh.org | <http://radiocorax.de>

10:00 gökkuşağı

12:00 Upsetting Station

Die letzte Sendung vom Band

14:00 17grad

Zum genehmen Nachmittag | <http://www.17grad.net>

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termin

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive

Unternehmungen

Hamburger Abschaum

17:00 aufgeladen und bereit

silence can break your heart Dandy-Pop, Punk-Elegance and Wow-wild-Drinking! | <http://www.aufgeladendundbereit.com>

19:00 Radia Obskura

Radia Obskura ist ein aktuelles Magazin für subversive Unternehmungen. Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus.

20:00 Bühnenworte

21:00 Vorlese - Aus Kultur, Politik und Wissenschaft.

22:00 GumboFrisstSchmidt

wieder eine stunde ungehörte musik aus den kleinsten tonstudios der welt. | <http://www.gumbofrisstschmidt.de/>

23:00 RadioSpielplatz

Neue Sendung – jetzt mit Namen!

DONNERSTAG, 22.06.2017

09:00 Anti(Ra)²dio

on and on | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service

13:00 Wutpilger Streifzüge

Aus Weimar | redaktion3@fsk-hh.org | <http://spektakel.blogspot.de/>

14:00 Sissy FM

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

19:00 Güncel Radyo

Info

20:00 FREE WHEEL

A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English. Broadcast every 3rd Thursday afternoon from 14:00-16:00 and every 4th Thursday evening from 20:00-22:00. Sit back,

relax and enjoy! | <http://www.archive.org/bookmarks/FREE%20WHEEL>

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

FREITAG, 23.06.2017

07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 Lesung: Generation Hoyerswerda.

Das Netzwerk militanter Neonazis in Brandenburg

Der Autor Gideon Botsch zeichnet nach, wie sich brandenburgische Neonazis radikalisierten, Untergrundzellen aufbauten und Anschläge begingen. Dabei geraten auch die Rolle des Verfassungsschutzes und Verbindungen in das Netzwerk der Terrorgruppe NSU in den Fokus. Schließlich wird gezeigt, wie Neonazis der »Generation Hoyerswerda« heute die Proteste gegen Flüchtlingsheime anfangen: Droht eine Welle rechter Gewalt – mit Pogromszenen wie vor 25 Jahren? (Ankündigung der Linken Buchtage.) | redaktion3@fsk-hh.org | <http://tinyurl.com/m6vyu7u>

10:00 arabellion

vortrag : Feminismus in Deutschland, 2017. Ein Einwanderungsland. von und mit Kübra Gümüsay, Autorin & Aktivistin + artikeln u. evtl. mehr. | redaktion3@fsk-hh.org | <https://tinyurl.com/kfe3n7d>

12:00 Solid Steel

Solid Steel is a weekly 2 hour radio mix show, now running for over 2 decades. Every week one of the regular contributors pairs up with a guest to mix and match ,the broadest beats'.

14:00 reflektionen...

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive

Unternehmungen

Hamburger Abschaum

17:00 Weekly Operation: Wildstylz Of Rap

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

19:00 Anti(Ra)²dio

Hier sprechen Schwarze Menschen, People of Color, Kanaks, Ausländer*innen und Schwarzköpfe ...

20:00 Radio Gagarin

22:00 Sound Get Mashup:

Enregistrements Du Cavage

Sondersendung über das Pariser Label Cavage und

Gorki Plubakter aka Boris Domailan. Cage war das erste experimentelle Brokenbeats Label aus Paris, oder auch eins der ersten Französischen Breakcore Labels. Unter dem Titel Enregistrements Du Cage wurden mehrere Compilations veröffentlicht, Parties in den Pariser Catacomden organisiert und darüber auch ein Buch veröffentlicht.



Neben Cage gab es auch neben Labels wie Politox Entertainment und andere Aktivitäten. Boris, welcher 2013 zu früh verstorben ist, hatte verschiedene andere Pseudonyme neben Gorki Plubakter, zB Saoulaterre oder DXMedia und veröffentlichte auf anderen Underground Labels wie Bruits De Fond, Sphenoid, Cas und Explore Toi. Die Nacht wird also Boris eigenen Stücken sowie mit Cage verbunden Künstlern gewidmet sein.

SAMSTAG, 24.06.2017

12:00 Café com leite e pimenta

Wir senden seit dem 25. April 1998 im Freiem Sender Kombinat über verschiedene Themen auf portugiesisch. | Estamos desde 25 de Abril 1998 na rádio FSK em português. | cafeleitepimenta@aol.de

14:00 Akonda

17:00 Biff Bang Pow 60's Radio

Tune In, Turn On, Freak Out: Jeden 4ten Samstag im Monat: Musik aus dem Untergrund und den Rumpelkammern der 60s, genauer gesagt Garage Punk, Beat & Psych. | <http://biffbangpow60s-radio.blogspot.de/>

18:00 SkaTime FS-Ska

SkaTime präsentiert einmal im Monat Neuerscheinungen, Klassiker und Konzerthinweise - nicht nur aus den Bereichen Latin-Ska, 2-Tone und Trad. Ska.

19:00 Ein Prozess - Ein Land - Keine Gesellschaft - Viel NSU

19:30 Antifa Info

20:00 Loretta Leselampe

23:00 Musikredaktion

SONNTAG, 25.06.2017

09:00 gökkuşajı

11:00 17grad

15:00 Support your local squat

17:00 Radio Azadi

19:00 Time of the "Gypsies"

20:00 Unpeeled!

Eine Sendung inspiriert von John Peel, dem wichtigsten Radio DJ der Geschichte. Mr Speed und Dr Peelgood auf einer Reise zwischen Alternative und Avantgarde, Hip Hop und House, Electro und Folk, Pop und Punk. Keep it Peel! Auch auf www.facebook.com/fskunpeeled und <http://www.unpeeled.de>.

22:00 Blues Explosion

00:00 nokogiribiki

infos zur sendung: <http://nokogiribiki.tumblr.com/>

02:00 Nachtmix

MONTAG, 26.06.2017

06:00 Solid Steel

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye 'li kadınlarin kanali.

10:00 17grad

Wdh. vom Vortag | www.17grad.net

12:00 Musikredaktion

14:00 "Where is an Alternative?"

Im November des letzten Jahres hat die Leipziger Gruppe The Future is unwritten eine Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Where is an Alternative“ durchgeführt. Es ging dabei darum, Modelle einer bedürfnisorientierten Produktionsweise zur Diskussion zu stellen. ... Im Eröffnungsvortrag haben zwei Mitglieder der Gruppe zunächst einige grundlegende Gedanken referiert, was für sie im Wesentlichen eine gelungene Kapitalismuskritik ausmachen muss. Dabei begründen sie auch, warum es für sie notwendig ist, sich schon jetzt Ge-

danken über Alternativen zum Bestehenden zu machen. Anschließend gehen sie zum eigentlichen Thema des Abends über: Das Buch „Grundprinzipien kommunistischer Produktion und Verteilung“ der Gruppe Internationaler Kommunisten Hollands von 1930. Dabei geht es einerseits um deren Kritik des Staatssozialismus und andererseits um ihre Vorstellung, wie Produktion und Verteilung durch eine Arbeitszeitrechnung aufeinander bezogen werden können. In der Diskussion folgen viele skeptische Nachfragen. | redaktion3@fsk-hh.org | <https://tinyurl.com/khc4yqf>

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Hamburger Abschaum

17:00 Difficult Music For Difficult People

Difficult Music For Difficult People is a weekly programme about all kinds of music below the radar: from Electronic to Noise to Experimental and inbetween. We have no journalistic approach to document a special scene of music in an objective way. It's all about the music and sounds that we like. Difficult Music is an association of people who are organising concerts, DJing, making and releasing music. Past episodes and playlists are available on Mixcloud (mixcloud.com/difficultmusic) Tune in, drop out!

19:00 Info

20:00 recyclingexperimental: Inkasso Hasso

22:00 Snippets

23:00 AUSFLUG

Im Rahmen des montäglichen Themenabends (Recyclingexperimental) gibt es wöchentlich um 23 Uhr die einstündige Musiksending „AUSFLUG“ (mit Jetzmann von Radio Gagarin).

00:00 Yallah Beats!

Den musikalischen Künsten und weiteren lautförmigen Artikulationen.

DIENSTAG, 27.06.2017

07:00 recycling

Vom gestrigen Abend.

10:00 Musikredaktion

12:00 Quergelesen

Austauschsendung von Querkfunk Karlsruhe im Esta Service der Redaktion 3 | quergelesen@querkfunk.de

13:00 Die ganze Platte

14:00 Refugee Radio Network

Mit RRN glauben wir, dass die Ermutigung zu Menschenrechten Kulturen und Menschen verbindet, dass durch kraftvolle Geschichten positive Veränderungen in der Welt erwirkt werden können. Durch das praktische von Sendungen auf Radiostationen und die Bereitstellung über digitale Plattformen, wollen wir Menschen einladen mit ihrer Stimme einen Beitrag zu leisten um eine besser vernetzte, besser informierte und empathischere Welt zu schaffen. | <http://refugeeradionet.weebly.com>

16:00 Tipkin

Eine Austauschsendung von Radio Blau in Leipzig. | redaktion3@fsk-hh.org | <http://public-ip.org>

17:00 Neue Musik aus China

immer am letzten DIENSTAG eines MONATS spielen wir neueres, neues und älteres neues aus China und umliegenden regionen - möglichst frisch aus dem flieger getragen, möglichst wenig karaokefähig, möglichst untergrundig und natürlich im besten sinne hörensenswert. manchmal gibts interviews mit bands oder live-mitschnitte. | doyoulikechinesemusic@fsk-hh.org

19:00 Info Latina

20:00 Elektru

21:00 Antisemitismus von Links -

Die Explosion des globalen Antisemitismus XXXIV

Es wird weitergehen mit der Diskussion der Frage, ob Marx denn ein Antisemit war. Insbesondere sollen die Schutzschilde gegen Antisemitismus bei Marx im Vordergrund stehen. | redaktion3@fsk-hh.org | <http://gegenantisemitismus.blogspot.de/>

22:00 The Outcome is critical

01:00 Night by radioarts

MITTWOCH, 28.06.2017

07:00 Info

Wiederholung der Infosendung vom Montag

08:00 Kaffeehausdilettant*n

D[*] Dilettant[*in] übt eine Sache um ihrer selbst willen aus [...] Dabei mag er[*sie] durchaus vollendete Kenntnisse und Fertigkeiten erlangt haben.“ --Wiki

Manchmal fachkundig, manchmal nur neugierig, häufig experimentell und immer mehr Probleme

als Lösungen findend, nähern sich die Kaffeehausdilettant_innen spannenden, komplizierten, kontroversen Themen an. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 gökkuşağı

12:00 Soul Stew

Die letzte Sendung vom Band

14:00 Bühnenworte

Das Theatermagazin der Redaktion 3. Wiederholung der Sendung vom 3.Mittwoch im Monat | buehnenworte@web.de

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termin

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive

Unternehmungen

Hamburger Abschaum

17:00 TimeOut - This Is Pop No.63

Heute werden wieder - unter dem Motto This Is Pop - neue Alben vorgestellt. Zwei Stunden gefüllt mit (Post)Punk, New Wave, Indie, Gitarrenpop, Balkanbeats und was sonst noch passt, z.B. Konzerthinweise.

19:00 Radia Obskura

Radia Obskura ist ein aktuelles Magazin für subversive Unternehmungen. Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus.

20:00 Der unwissende Lehrmeister II

Ausgabe der FSK-Sendung „Das Brett“: Relektüre des Buches Der unwissende Lehrmeister von Jacques Rancière. Eine radikale Kritik der institutionalisierten Pädagogik, der Politik und eines Fetischs namens Konsens. | brett@fsk-hh.org | <http://www.textem.de/index.php?id=1379>

22:00 fiction for fairies & cyborgs

tales and theory from a queer feminist femme's point of view | Eine Lese-Sendung - kritisch, trashig und strahlend.

DONNERSTAG, 29.06.2017

09:00 Knarf Rellöm am Start: Bewohner der Erde!

Hier spricht die außerplanetarische Opposition.

Bewohner der Erde! Hier spricht die außerplanetarische Opposition. Was macht ihr? Was soll das alles? Trump, Erdogan, Putin, Orban, Strache, Le Pen, AfD? Rassisten auf dem Vormarsch. Wieso diese Rückschritte? Warum entwickelt ihr euch nicht weiter? Was ist mit euren Utopien? Was ist mit Anti Autorität? Was ist mit Dub Acid Kom-

munismus? Während in Hamburg der G 20 vorbereitet wird, der beschließen wird, dass alles so bleibt, wie es ist, nämlich die reichen Nationen reicher und die Armen ärmer, haben wir einen Galaxie Kongress einberufen, um darüber zu debattieren, ob wir euch in die intergalaktische Planeten Gemeinschaft aufnehmen können. Und es ist jetzt schon abzusehen, dass der Antrag der sexualdemokratischen Fraktion die Mehrheit bekommen wird, nämlich der Antrag die Erde wegen Rückständigkeit und reaktionärer Tendenzen nicht aufzunehmen. Warum reißt ihr euch nicht zusammen? Warum seid ihr so würdelos? Erzählt später bitte nicht, ihr hättet von nichts gewusst. Dies ist eine Warnung der außerplanetarischen Opposition im Juni 2017. Und nun Future Music: Dub, Elektronik, House, Techno, Hip-Hop. | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service

13:00 Über die Legende unter den Freien Radios:

Radio Alice

Beitrag der RadioRevolten von Radio Corax: Italien gab 1976 seine Sendelizenzen frei, was zu einer Flut von Regional- und Stadtteilsendern und einem Einbruch in die Hör- und Sehgewohnheiten führte. Radio Alice aus Bologna etwa sendete nicht nur andere Inhalte, sondern brach mit den Prinzipien, nach denen bis dahin Radio gemacht worden war. Die Ziele dieser Radios waren die kollektive Produktion der Sendungen und die Selbstorganisation des Senders, der freie Zugang für Betroffene zum Radio und die Unvermitteltheit der Kommunikation. Wir sprachen mit Valerio Minnella, einem der Mitbegründer von Radio Alice in Bologna. Federica Farfariello gilt der Dank für die Übersetzung. | redaktion3@fsk-hh.org | <http://radiorevolten.net/>

14:00 Ismail Küpeli zum Ausnahmezustand in der Türkei.

„Über 160 Medien wurden verboten, 37.000 Menschen festgenommen und über 100.000 Richter, Lehrer, Bürgermeister und Beamte entlassen. Alles ohne halbwegs rechtstaatliche Verfahren. Die Aussetzung der parlamentarischen Demokratie hält seit dem 15. Juli an und ermöglicht der Regierung die Ausschaltung sozialer und politischer Öffentlichkeit abseits der regierungsnahen und regierungskonformen Medien. Weder unabhängige Wissenschaft und Journalismus noch oppositionelle Gegenposition wird von der Erdoğan-Regierung zugelassen.“ Veranstaltungsankündigung der RLS Hamburg zum 28. November 2016

mit Ismail Küpeli, Politikwissenschaftler und Journalist | redaktion3@fsk-hh.org | <https://www.rosalux.de/news/id/9231/>

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Gemeinschaftssendung der Musikredaktion

Immer mal wieder nutzt die Musikredaktion die fünften Donnerstage im Monat für Gemeinschaftssendungen, die ungewohnte Kombinationen verschiedener Musiken bringen und den Beteiligten Austausch und Anregung versprechen! Das genaue Setting legen wir immer kurzfristig fest - lasst Euch überraschen.

19:00 Güncel Radyo

Info

20:00 Der Sophist - Die Spaltung der Linken - Spezial

Am 23.6. sprachen Werner Pomrehn und Joscha Hendrix Ende auf Kampnagel über „Die Spaltung der Linken“. Im Rahmen der Reihe „Anti-Identitäre Aktion“ gab es drei Stunden rund ums Thema zu hören. Bevor der Mitschnitt im FSK gesendet wird, gibt es erst einmal eine öffentliche Nachbesprechung im Rahmen der Call-In-Sendereihe „Der Sophist.“ Zwei Stunden lang lässt Joscha Hendrix Ende das Besprochene Revue passieren und gibt Zuhörer*innen, sowie Besucher*innen der Veranstaltung im Kampnagel die Möglichkeit alle Register zu ziehen, die Messer in der Tasche zu lassen und ein sachliches Gespräch ohne gegenständliches Erkenntnisinteresse zu führen. Subjektivität wird hier, wie alle Substantive, groß geschrieben und Sophistik bleibt die angemessene Form der Auseinandersetzung mit dem stets frisch getünchten Hasardspiel Kapitalismus. | redaktion3@fsk-hh.org | <https://tinyurl.com/mnfltnq>

22:00 Nerd Derby

00:00 metronight

FREITAG, 30.06.2017

07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 „Das Lager schreiben - Erzählungen aus Kolyma“

Warlam Schalamow (1907 – 1982) wurde im Rahmen der stalinistischen Verfolgungen 1937 verhaftet und zu langjähriger Zwangsarbeit verurteilt. 16 Jahre hat Schalamow bis zu seiner Entlassung 1953 in den Arbeitslagern Sibiriens verbringen müssen. 1956 durfte er nach Moskau zurückkehren, er wurde rehabilitiert und starb vereinsamt

und veramt 1982. Schalamows Erzählungen, die zwischen 1954 und den 70er Jahren entstanden, sind der literarische Versuch einer Verarbeitung und Bewältigung der Erlebnisse seiner Lagerzeit. Olaf Kistenmacher und Andreas Blechschmidt werden aus einer Auswahl von Erzählungen Schalamows lesen. In einem anschließenden Gespräch soll es u.a. um die Frage gehen, wie die Auseinandersetzung der radikalen Linken mit dem historischen Erbe der stalinistischen Verfolgungen geführt werden kann. Der Text stammt aus der Ankündigung der Lesung am 10. Juli 2016. | redaktion3@fsk-hh.org | <https://tinyurl.com/m6qk3oq>

10:00 100 Jahre 1917:

Was wurde aus der Oktoberrevolution? IV

Seit einem Vierteljahrhundert ist die Sowjetunion nur mehr Geschichte, und mit ihr der Arbeiter- und Bauernstaat, das größte Land der Erde, der transnationale Staat, der den Sozialismus im Namen führte. Grund genug für Sachzwang FM, die Geschichte des gescheiterten Weltveränderungsversuchs in einer Reihe von Sondersendungen Revue passieren zu lassen. | redaktion3@fsk-hh.org | <http://www.aff-bawue.org/querfunk-sachzwang.html>

12:00 Solid Steel

Solid Steel is a weekly 2 hour radio mix show, now running for over 2 decades. Every week one of the regular contributors pairs up with a guest to mix and match ,the broadest beats'. | solidsteel@fsk-hh.org | <http://solidsteel.ninjatune.net>

14:00 OnYo the road geh20 again

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Hamburger Abschaum

17:00 Turn My Headphones Up

19:00 Anti(Ra)dio

Hier sprechen Schwarze Menschen, People of Color, Kanaks, Ausländer*innen und Schwarzköpfe ...

20:00 /// Special

„Folk Special“ wird „/// Special“: Die Website everynoise.com listet 1488 musikalische Genres, Dinge von Biomusik oder Zapstep, von denen die meisten noch nie gehört haben, aber auch bekannteres wie Jazz oder Hardcore. Mit einem Zufallsgenerator soll für jede Sendung ein Thema ausgewählt werden.

22:00 The Rambler

Termine & Adressen

Freie Sender Kurs

Alle zwei Monate, am 2. Samstag eines "geraden" Monats, findet im FSK der Freie Sender Kurs, das allgemeine Einführungstreffen für alle Neuen und Interessierten, statt. Darin geht es um das Konzept von freiem Radio, die Struktur des Freien Sender Kombinat, die generellen Rahmenbedingungen, Studiotechnik, Musik im freien Radio und all das was Ihr über das FSK wissen wollt. **Nächster Termin: Samstag, 10.6, von 12 bis ca. 18 Uhr in der Fabrique, Valentinskamp 34a 20355 Hamburg.** Zugang von der Speckstrasse. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, aber gerne gesehen: Schreibt dazu eine kurze Mail an freiesenderkurs@fsk-hh.org, kommt beim FSK-Bürodienst (wochentags von 12 bis 18 Uhr) vorbei oder ruft unter 040 - 43 43 24 an und lasst Euch einen Platz sichern.

Anbieterinnengemeinschaft des FSK

Immer am ersten Donnerstag im Monat.

FSK-Redaktionen

Musikredaktion

Treffen am letzten Mittwoch im Monat (um 20.30 Uhr).
Adresse: FSK-Musikredaktion, Valentinskamp 34a - 20355 Hamburg,
außerdem Kontakt über: musikredaktion@fsk-hh.org

GuTzKi (Gedanken und Töne zur Kulturindustrie)

Treffen an jedem vierten Mittwoch im Monat in der Mutter, Stresemannstr. Kontakt über gutzki@fsk-hh.org

Redaktion 3:

Treffen am vierten Dienstag im Monat um 21.00 Uhr im FSK;
Kontakt über: redaktion3@fsk-hh.org

Info-Redaktion:

Treffen jeden 3. Mittwoch um 20.30 Uhr im FSK,
Kontakt über: inforedaktion@fsk-hh.org.

Studio F:

Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr, im Centro Sociale, Kontakt: studiof@fsk-hh.org

Transmitterredaktion:

Kontakt über: transmitter@fsk-hh.org

Webredaktion:

Kontakt über: webredaktion@fsk-hh.org

Jingleredaktion:

Kontakt über: jingle@fsk-hh.org

Radiogruppen

Uni Radio/ Academic Hardcore:

Kontakt über: uniradio@fsk-hh.org

Radio Loretta:

Treffen am dritten Donnerstag um 20.00 Uhr.

Kontakt über: loretta@fsk-hh.org

Radio St. Paula:

Für Frauen. Kontakt über: mail@radiostpaula.de; www.radiostpaula.de

Stadtteilradio:

Kontakt über: stadtteilradio@fsk-hh.org

projekt_r:

Kontakt über: projekt_r@fsk-hh.org

Arbeitsgruppen

Technik und Computer AG

Treffen und Sprechstunde Mittwoch von 18 bis 20 Uhr im FSK

Kontakt: über: technik@fsk-hh.org

Büro-AG

Kontakt über: bag@fsk-hh.org

Geschäftsführungs AG:

Kontakt über gag@fsk-hh.org

Kampagnen und Öffentlichkeits AG

Kontakt über: kampagne@fsk-hh.org

Impressum

Freies Sender Kombinat
Valentinskamp 34a
20355 Hamburg

Büro tagsüber

43 43 24

Telefax

430 33 83

eMail

postbox@fsk-hh.org

Studio 1

432 500 46

Studio 2

432 513 34

Info Fördermitglieder

432 500 67

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE 4320 0505 5012 2612 4848

BIC: HASPDEHHXXX

Auflage:

10 000

Werben im Transmitter

transmitcom@fsk-hh.org

transmitteranzeige@web.de

Preisliste auf Anfrage

Cover:

n.

Artdirection, Layout

FKR

Druck:

Drucktechnik

Große Rainstr. 87, 22765 HH

Vi.S.d.P. Erhard Wohlgemuth

Preis: 50 Cent

Eigentumsvorbehalt für Knast-Abos:

Die Zeitschrift bleibt solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. 'Zurhabenahme' ist keine Aushändigung im Sinne dieses Vorbehaltes. Wird die Zeitschrift der/dem Gefangenen nicht oder nur teilweise ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile, und nur diese, an den Absender mit ausführlicher Begründung der Nichtaushändigung zurückzuschicken.

Werben im Transmitter

Preisliste auf Anfrage unter: transmitter@fsk-hh.org

Redaktionsschluss für den Transmitter

(Programmteil) ist immer der zehnte (nicht der elfte, nicht der zwölfte) des Vormonats. Für die Einträge benötigt ihr einen User-Account. Solltet ihr Probleme mit den Accounts haben wendet Euch an cag@fsk-hh.org. Bitte achtet auf folgende Dinge: Bilder im Web höchstens 300x300 Pixel. Bilder für den Druck (mind. 6,7 cm breit, 300dpi Auflösung) an transbild@fsk-hh.org senden. Bei Fragen schreibt eine email an: transmitter@fsk-hh.org. org. Redaktionsschluss für Texte im redaktionellen Teil ist jeweils der fünfte des Vormonats.

Bei Fragen schreibt uns eine email an:

transmitter@fsk-hh.org.

